

PORSCHE

TIMES

PORSCHE ZENTRUM MÜNCHEN

03
25

06 | Motorsport 911: Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.

20 | Good Vibes only. Unser Saisonstart am 5. April 2025.

MORE THAN RACING

Wir sind das erste Rennen im 356 No. 1. Und das nächste Rennen im 99X Electric. Wir sind das lange Wochenende am Hockenheimring. Wir sind die Corkscrew in Laguna Seca, die Eau Rouge in Spa, das Karussell auf der Nordschleife und die Porsche Kurven in Le Mans. Wir sind jede Sekunde zählt. Wir sind bis zu 407 km/h immer geradeaus. Und wir sind der dritte Gang in der Kurve danach. Wir sind nachts um 3 in der Box. Wir sind Daumen drücken, 24 Stunden lang. Wir sind die Zuschauer auf der Tribüne und die Camper dahinter. Wir sind Blut, Schweiß und Tränen der Freude. Wir sind über 30.000 Rennsiege. Und jedes Jahr ein paar mehr. Wir sind die Champions vergangener Tage und die Helden kommender Epochen. Wir sind alte Hasen und junge Rookies. Wir sind der Carrera Cup und die Langstreckenserie. Wir sind Nick, Gabriela und Ayhancan. Aber wir sind auch der kleine Junge und das große Mädchen. Die schon immer davon geträumt haben, eines Tages selbst Rennen zu fahren. Wir sind Kunden, die an ihren Traum glauben und ihn sich endlich erfüllen. An dem Ort, den wir lieben, seit der erste Porsche mit seinen 4 Rädern den Asphalt berührt hat. Wir sind die Rennstrecke.

Wir sind more than racing.

„DIE ZIELLINIE IST DIE NÄCHSTE STARTLINIE.“



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir mit Ihnen eine Kurvendiskussion starten. Keine Sorge, den Schulstoff lassen wir im Ranzen – wir sprechen lieber über die Kurven, die unser Leben prägen: der geschwungene Weg zum Lieblingsplatz, die S-Kurve hinter dem Ortsausgang, die Auffahrt ins Wochenende – Kurven, die Schönheit und Bewegung in unseren Alltag bringen.

Und genau in diese Welt fügt sich ein neues Kapitel ein: mit dem neuen Cayenne mit rein elektrischem Antrieb, der parallel in die Modell-Familie einzieht, setzen wir eine weitere zeitgemäße Linie. Ein Cayenne, der Kraft und Komfort mit moderner Reichweite verbindet – geschaffen für jene, die Kurven als Einladung sehen.

Denn Kurven erzählen Geschichten. Von Entscheidungen. Von Bewegungen. Von „weiterfahren statt stehen bleiben“. Sie begleiten uns durch Städte, über Wochenenden und Jahreszeiten hinweg. Und stehen für das, was hinter uns liegt und für das, was vor uns wartet. Und auf diesem Weg sind wir nicht allein unterwegs.

Deshalb möchten wir innehalten und Danke sagen: Ihnen, liebe Kundinnen und Kunden, für Ihre Treue, Ihre Begeisterung und Ihr Vertrauen – über Jahre, Modelle und Generationen hinweg. Und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die mit Leidenschaft, Anspruch und Präzision täglich daran arbeiten, dass aus Visionen Erlebnisse werden. Sie alle sind Teil der Ideallinie.

Wir wünschen Ihnen Zeit für die schönen Strecken, Muße für genussvolle Momente und einen geschwungenen, inspirierenden Start in das neue Jahr. Möge 2026 Ihnen viele wunderbare Erlebnisse schenken – jene, die man mit einem Lächeln nimmt.

Herzlichst Ihr



Martin Stummer
Geschäftsführer Porsche Zentrum München

MODELLE

06 **Motorsport[911]:**
Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.



UNSERE COMMUNITY

20 **Good Vibes only.**
Unser Saisonstart
am 5. April 2025.



TECHNOLOGIE

48 **Porsche Fahrzeugzubehör**
zum Habenwollen.



UNSERE COMMUNITY

28 **Ready. Set. Track.**
2 Tage. 3 Porsche Zentren.
Unzählige Emotionen.

Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum München, SZM Sportwagen Zentrum München GmbH, Schleibingerstraße 8, 81669 München, Tel. +49 89 48001-911, Fax +49 89 48001-611, E-Mail: info@pzm.de, www.porsche-muenchen.de // **Auflage** 4.000 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum München, SZM Sportwagen Zentrum München GmbH, Schleibingerstraße 8, 81669 München. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum München. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Dezember 2025

911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C158404

MOTORSPORT 911

WIR WAREN AM HOCKENHEIMRING LIVE FÜR SIE DABEI: IM FAHRERLAGER, IN DER PORSCHE HOSPITALITY, IM COCKPIT, IN DER SPRECHER-KABINE UND AUF DER TRIBÜNE. DAS SAISONFINALE DES PORSCHE SIXT CARRERA CUP DEUTSCHLAND ZEIGT EINDRUCKSVOLL, DASS MOTORSPORT BEI PORSCHE MINDESTENS 911 FACETTEN HAT.

DIE FAHRER

Sie sind immer zu 911 % motiviert. Manche haben schon viel erlebt. Andere haben noch alles vor sich. Wir lassen den viermaligen Carrera Cup Champion Larry ten Voorde zu Wort kommen, ebenso den Porsche Talent Pool Nachwuchsfahrer Senna van Soelen vom Team 75 Motorsport und Porsche Junior und Ex-Rookie-Champion Theo Oeverhaus vom Team Bonk Motorsport, außerdem seinen Team-Kollegen, den ProAm-Champion Michael Schrey.

ÜBER ERFOLGSDRUCK …
Michael: Der Druck ist immer da, besonders zum Ende einer Saison. Aber Druck ist auch förderlich, für alle im Team. **Larry:** Ich war in meiner ganzen Karriere immer angespannt. Aber man muss die Anspannung umarmen. **Senna:** Druck macht mich meistens besser. Deshalb freue ich mich immer auf den Start.

ÜBERS GEWINNEN UND VERLIEREN …
Senna: Ich versuche, von meinen Fehlern zu lernen – das Negative daran in etwas Positives zu verwandeln. Klingt einfach, ist es aber nicht. **Larry:** An der Spitze ist es einsam, du musst immer besser und noch besser werden, das ist manchmal knallhart.

WAS EINEN PROFI AUSMACHT …
Larry: Ehrgeiz, Commitment und Never-give-up-Mentality.
Theo: Talent, aber auch die Willensstärke, abseits der Strecke zu performen: Datenanalyse, Fitness, PR. 95 % passieren abseits der Strecke. **Senna:** Man darf nicht zu viel darüber nachdenken, wie teuer das Auto ist, aber man braucht trotzdem viel Respekt vor dem, was man tut.

ÜBER PORSCHE …
Michael: Porsche legt viel Wert darauf, wie Fahrer sich neben der Strecke verhalten, und kümmert sich darum, dass besonders die Nachwuchsfahrer nicht abheben.

DAS BESONDERE AM PSCCD …
Michael: Der Carrera Cup ist der schnellste Markenpokal der Welt, trotzdem ist die Serie familiär und die Teams helfen sich gegenseitig. **Larry:** Der Wettbewerb ist immer ein Battle, die Außenwelt sieht oft gar nicht, wie anspruchsvoll er ist. **Theo:** Wenn du beim Carrera Cup vorne fährst, kannst du eigentlich überall vorn mitfahren.

EIN GUTES RENNWOCHENENDE FÜR MICH IST …
Michael: Wenn ich mit mir im Reinen bin, mit meiner Leistung und mit dem Team. **Larry:** Wenn ich nah an der Perfektion war. **Senna:** Wenn ich danach Wege finden kann, noch besser zu werden. **Theo:** Wenn ich gewonnen habe.

EINE FRAGE DER HALTUNG …
Michael: Ohne das Team ist Erfolg nicht möglich. Am Ende aber ist das Glück auch ein wichtiger Faktor, sonst wäre es wohl auch langweilig. **Theo:** Im Winter arbeite ich bei meinem Vater als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. **Larry:** Ich zähle keine Siege und meine Pokale habe ich alle an meine Teams gegeben.





DIE TEAM MANAGER

Man trifft sie vorzugsweise im Renntruck im Fahrerlager an – wenn sie mal 5 Minuten Zeit haben. Ihr Job ist die wichtigste Schnittstelle im Rennbetrieb. Ohne Team Manager würde sich kein einziges Rad drehen.

Alles machen außer gewinnen – und Ansprechpartner sein für jeden, das ist Alltag für Iris Dorr, die Team Managerin von ID Racing: „Ich habe vor unserem Interview alle gebrieft, dass hier mal eine halbe Stunde lang keiner reinpoltert." Das klappt auch, jedenfalls fast.

Team Manager verwenden gern Begriffe wie „alle Fäden laufen zusammen" oder „Mädchen für alles", da geht es Jennifer Leising vom Team 75 Motorsport und Michael Dirsch von Proton Huber Competition kein bisschen anders. Ein paar Aufgaben gefällig? Buchhaltung, Finanzen, Personal, Firmenstrategie, Fahrerakquise, Sponsoren- und Partnerbetreuung, Reifenbestellung, Testplanung, Reiseplanung, gute Zusprache, Hausapotheke, Anlaufstelle, Networking, Mentor.

Wie man an so einen Job kommt? Oft genug über die Familienbande. Iris Dorr hatte einen Vater, der in den 80er Jahren selbst Rennen gefahren ist. Jennifer Leising hat mit Timo Bernhard einen echten Motorsport-Profi als Bruder. Auch Michael Dirschs Vater war bei Motorradrennen aktiv, später hat sich der Junge vom Reifenwäscher zum Team Manager hochgearbeitet.

Der Job bedeutet auch eine hohe Verantwortung den oft sehr jungen Fahrern gegenüber. Jennifer Leising: „Die sind schnell und ungestüm, aber noch keine kompletten Rennfahrer. Man muss die auch ein bisschen formen." Da kommt es neben dem Talent „auch auf den Charakter an und sie müssen sich gut präsentieren können", ergänzt Iris Dorr.

Die richtige Mischung ist der Kern des Wettbewerbs, sagt Michael Dirsch: „Wir haben gerne einen erfahrenen Spitzenfahrer, der um Meisterschaften mitkämpfen kann, aber wir wollen auch junge Fahrer weiterentwickeln und ihnen zum nächsten Schritt verhelfen – dafür tun wir alles." Vollgas – für die Zukunft des Motorsports. Porsche ist da ein guter Partner. Denn es geht nicht nur um das familiäre Klima, so Dirsch, sondern auch um den offenen Austausch: „Wie die Leute von Porsche einen in die Ausrichtung des Cups mit einbeziehen, ist schon toll."

Stellt sich die Frage nach der Kernkompetenz eines Team Managers. Jennifer Leising: „Ich bin komplett optimistisch." Iris Dorr: „Ich bin ein positiver Mensch und habe das Wort Stress aus meinem Vokabular gestrichen." Michael Dirsch antwortet mit Augenzwinkern: „Einen guten Job hab ich gemacht, wenn ich mich am Rennwochenende ein bisschen entspannen kann." Einig sind sich alle in einer Frage: Sie haben ihren Traumjob gefunden, egal wie anstrengend er sein mag.

„ES IST SCHÖN ZU SEHEN, WIE SICH DIE FAHRER WEITERENTWICKELN UND DEM TREPPCHEN IMMER EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN." Iris Dorr

STRECKENSPRECHER

BURKHARD BECHTEL

400 Rennen hat der eloquente Streckensprecher live kommentiert, darunter praktisch alle des Porsche Carrera Cups, heute werden sie auch live ins Internet gestreamt. Wenn also einer weiß, was Sache ist, dann er.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich bin wie ein Stadionsprecher im Fußball und versuche, objektiv, fair und spannend das Renngeschehen zu kommentieren.
AN MEINEM JOB FASZINIERT MICH: Ich kann einem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit geben, aktiver Teil des Renngeschehens zu werden.
GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: In einer Unmenge von Informationen besondere Einzelleistungen nicht zu übersehen, etwa wenn sich jemand von Platz 29 auf 15 vorkämpft.
AN MEINEN JOB GEKOMMEN BIN ICH: Als mittelprächtig erfolgreicher Fahrer habe ich gemerkt, dass es mir ebenso viel Spaß macht, über das Ereignis zu reden, wie selbst zu fahren.
BESONDERS SPANNEND AM PSCCD IST: Der Carrera Cup ist wie eine Grundschule des Motorsports – 16-Jährige kommen hin, als gestandene Motosportler machen sie große Karrieren.
BEIM SPRECHEN BIN ICH … eine Stunde im Tunnel – und manchmal mit großer Klappe.
SO MERKE ICH MIR ALLE NAMEN: Bei Fahrern aus gleichen Teams an der Farbe der Außenspiegel.
MEIN GRÖSSTER VERSPRECHER: Stilblüten wie „die Rennwagen sind akustisch eine Augenweide".
LIEBER REGEN ODER SONNENSCHEIN? Die Launen des Petrus machen die Rennen erst richtig interessant.
DAS VERBINDET DEN SPRECHERJOB MIT DEM RENNSPORT: Fehlerfrei arbeiten und blitzschnelle Entscheidungen treffen.

911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Taycan Turbo S (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 17,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

SAFETY CAR FAHRER

JÜRGEN KASTENHOLZ

Er war Rennfahrer und Marshall – also kennt und versteht er beide Seiten. Mit anderen Worten: Jürgen Kastenholz besitzt die perfekte Eignung für die Rolle des Safety-Car-Fahrers.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich sorge für die Sicherheit der Fahrer und Marshalls auf der Rennstrecke.
MEIN FAHRZEUG: Taycan Turbo S. In engen Kurven, wenn ich voll auf den Pin trete, kann ich den Cup-Fahrzeugen sogar ein paar Meter abnehmen, weil der so schnell beschleunigt.
DAS BESONDERE AM PSCCD: Das Niveau der Fahrer ist sehr hoch.
SPASS ODER STRESS? Es macht Spaß, aber ich darf nie vergessen, was ich tue. Safety first. Deshalb bereiten wir uns auch sehr gründlich vor.
DAS WICHTIGSTE IN MEINEM JOB: Ich muss sofort von 0 auf 100 sein, darf keine Fehler machen und muss so fahren, dass ich das Rennergebnis möglichst nicht beeinflusse.
ICH BIN FROH, WENN … ich nicht raus muss, die Fahrer sollen ihren Kampf allein austragen.
SO BIN ICH AN MEINEN JOB GEKOMMEN: Da bin ich so reingerutscht, vom Beifahrer auf den Fahrersitz. Die konnten einen brauchen, der weiß, wie man ein Fahrzeug am Limit bewegt.
MEIN VERRÜCKTESTES RENNEN: Am Norisring bin ich in einem Rennen 7 Mal rausgefahren, das war schon verrückt.
BEI DIESEM FUNKSPRUCH BIN ICH SOFORT DA: Safety go!



DER KOCH

MARKUS KROMPASS

Er ist in der Welt der Sterne-Restaurants heimisch, hat in Mar-a-Lago ebenso gekocht wie beim G20-Gipfel in Hamburg und wurde auch schon zum „Patissier des Jahres" gekürt. Markus Krompass ist voll in seinem Element, wenn er in der Porsche Hospitality seine Gäste mit köstlichen Speisen versorgt.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Denker und Lenker, Menügestaltung, Bespaßung der Gäste aus dem Rennzirkus.
MEIN TEAM BESTEHT AUS: 9 Mitarbeitern.
ICH KOCHE FÜR: 450 Menschen.
DAFÜR STELLEN SICH MEINE GÄSTE GLEICH 2 MAL AN: Crème brûlée.
BEKANNTESTE PERSON, DIE ICH BEKOCHT HABE: Showstars, Formel-1-Fahrer sowie Merkel, Macron, Trump und Co.
MEINE KULINARISCHE SPEZIALITÄT: Geschmorte Ochsenbacken sowie alles mit Avocado, Mango und Thunfisch.
DER BESTE RENNFAHRER-SNACK VOR DEM RENNEN: Etwas Leichtes, zum Beispiel ein Chickenwrap.
MEIN HIGHSPEED-ESSEN: Eine schnelle Pasta mit Gemüse.
WAS KOCHEN MIT RENNSPORT VERBINDET: Speed und ein perfektes Ergebnis.
WENN ICH MAL NICHT KOCHE … Spiele ich Golf.
MEIN LIEBSTER PORSCHE: 911 GT3 RS.
LIEBSTE STRASSE: Die Costa Blanca im 911.

VATER

PIETER VAN SOELEN

Er war selbst Rennfahrer und begleitet den Sohn Senna mit der gesamten Familie im Camper zu beinahe jedem Rennen: Pieter van Soelen ist nah dran und fiebert in (fast) jeder Kurve mit.

WAS IST EINFACHER – DEM SOHN ZUSCHAUEN ODER SELBST FAHREN? Letzteres.
MIT IM TEAMLAGER BIN ICH … Oft, aber immer weniger häufig.
VORTEIL, IM CAMPER ZU ÜBERNACHTEN: Wir sind nur ein paar Meter von der Strecke entfernt, die kurzen Wege sind super.
BESONDERER MOMENT: Als der 15-jährige Junge einmal mit einem riesigen Pokal heimkam.
TOLL AM PSCCD FINDE ICH: Die Chancengleichheit – es kommt allein auf die Fahrer an.
DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: Budget und Sponsoren finden.
SO OFT FOLGT MEIN SOHN MEINEN RATSCHLÄGEN: Selten, meist mit Zeitverzögerung.
WICHTIGSTE ERKENNTNIS ALS VATER: Der Junge macht das schon.



GERNOT EMBERGER

Viele nennen ihn Mental Coach, er spricht von sich lieber als Sportpsychologe. Sein Metier ist die psychische Verfassung der Fahrer im Talent Pool von Porsche. Und da geht es nicht nur ums Gewinnen. Ein Thema, das fast so spannend ist wie die Rennen selbst.

MEINE AUFGABE BEIM PSCCD: Ich helfe den jungen Fahrern dabei, mit den hohen Erwartungen im Wettkampf umzugehen und gleichzeitig abrufen zu können, was sie draufhaben.
MIT MEINER ARBEIT BIN ICH ERFOLGREICH … Wenn die Fahrer mich nicht mehr brauchen. Ich sehe mich als Begleiter, der Türen aufmacht, durch die sie gehen können.
WIE KÖNNEN JUNGE FAHRER MIT MISSERFOLGEN UMGEHEN? Die Erfahrung, dass nicht alles funktioniert, was man versucht, ist die Grundlage, um sich stetig verbessern zu können. Daher gilt es, Misserfolge nicht nur auszuhalten, sondern sie als wertvolles Feedback anzunehmen und produktiv mit ihnen umzugehen.
DER KERN MEINER ARBEIT: Je ehrgeiziger die Fahrer sind, desto größer ist die Gefahr, dass sie sich ständig mit ihren Zielen und Erfolgsaussichten beschäftigen. Das lenkt aber enorm von dem ab, was in ihrer Hand liegt, um diese Ziele auch zu erreichen. Daher ist meine Arbeit auf die Entwicklung der Fähigkeit ausgerichtet, sich auch in den größten Drucksituationen auf das fokussieren zu können, was beim Fahren im unmittelbaren Moment notwendig ist – das berühmte Hier und Jetzt.
DARUM IST DER PSCCD BESONDERS INTERESSANT FÜR MICH: Im Sport passiert etwas Prototypisches, was in anderen Hochleistungsbereichen auch passiert, etwa bei Managern in der Wirtschaft, aber da ist das Ergebnis oft nicht so klar sichtbar. Hier sieht man schnell, wie die Leute mit Themen wie Druck, Ehrgeiz oder Angst umgehen.
MEIN JOB IN EINEM SATZ: Peter Sauber hat mal gesagt, er glaubt nicht, dass Mentaltraining die Fahrer schneller macht, aber es würde ihnen helfen, mit ihrem Speed besser umgehen zu können. Das fasst es für mich sehr gut zusammen.

SPORTPSYCHOLOGE

SELTSAM:
WAS AUCH IMMER WIR BAUEN, WIRD AM ENDE EIN SPORTWAGEN.

DIE CAYENNE ELECTRIC MODELLE.



Neue Wege einschlagen?
Einfach QR-Code scannen.

Der Cayenne war immer schon ein Wegbereiter. Ob als Offroad-Pionier in der automobilen Oberklasse oder als 5-sitziger Sportwagen in der Porsche Familie. So ist der Porsche unter den SUVs seit 2002 auf ganz eigenem Terrain unterwegs – und die anderen folgen ihm. Der neue Cayenne Electric setzt diesen Weg unbeirrt fort. Mit atemberaubender Performance, induktiver Ladefunktion und sportlichem Komfort. Kurz: mit jeder Menge Porsche DNA.

DAS LEISTUNGSSTÄRKSTE PORSCHE SERIENFAHRZEUG ALLER ZEITEN. In der sportlichsten Ausführung beschleunigt der Cayenne Turbo Electric in nur 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein beeindruckender Wert, der mit Allradantrieb und dank 2 E-Maschinen für eine Gesamtleistung von 850 kW (1.156 PS) erreicht wird. Der Vortrieb? Endet erst bei 260 km/h. Begleitet wird diese Leistungsentfaltung vom Porsche Electric Sport Sound, der an den typischen V8-Sound angelehnt ist.

KONSTANT HOHE LADEPERFORMANCE. Die innovative Ladearchitektur ermöglicht 800-Volt-Highspeed-Laden mit bis zu 390 kW Ladeleistung. Durch ein intelligentes Thermomanagement der Batterie kann der Cayenne an entsprechenden Schnellladesäulen in 16 Minuten von 10 % auf 80 % State-of-Charge geladen werden – oder innerhalb von 10 Minuten auf bis zu 325 km Reichweite.[1)]

PORSCHE WIRELESS CHARGING SYSTEM. Als erstes E-Fahrzeug mit induktiver Ladefunktion setzt der Cayenne Electric auch beim Laden zu Hause neue Komfortstandards. Durch die induktive Fahrzeug- und Bodenplatte des Porsche Wireless Charging System genügt es, das Fahrzeug über der Ladeplatte zu parken.[2)]

OFFROAD-FÄHIGKEIT. Der neue Cayenne Electric ist „ready" für Offroad dank Luftfahrwerk mit Geländeniveau und Offroad-Fahrprogrammen. Die Wattiefe: 500 mm. Das Offroad Paket mit eigenständigem Bugunterteil vergrößert den Böschungswinkel vorn.



ANHÄNGEZUGVORRICHTUNG. Die optionale elektrisch ausfahrbare Anhängezugvorrichtung bietet eine maximale Anhängelast von 3.000 kg und eine Stützlast von 120 kg. In Verbindung mit dem Offroad Paket lässt sich die Anhängelast auf 3.500 kg und die Stützlast auf 140 kg erhöhen.

VÖLLIG NEUES RAUMGEFÜHL IM INTERIEUR. Mehr Sportwagen und mehr Komfort denn je. Durch die rahmenlosen Türen, die nach hinten platzierten B-Säulen und die schmalen C-Säulen erscheint der Innenraum hell und offen und bietet gute Sichtverhältnisse. Fahrer und Passagiere genießen eine sportliche Sitzposition mit großzügiger Kopf- und Beinfreiheit – auch im Fond.

PORSCHE DRIVER EXPERIENCE. Das curved Kombiinstrument und das zentrale Flow Display in OLED-Technik bilden zusammen mit dem optionalen Augmented Reality Head-Up Display eine hochergonomische Steuerzentrale – für eine digitale Driver Experience der neuesten Generation.

1) Cayenne Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 390 kW, > 850 V, > 520 A, Batterietemperatur 15 °C, Ausgangsladezustand 9 % und Restreichweite < 60 km).
2) Optional verfügbar. Frühestens verfügbar ab 2. Halbjahr 2026

Cayenne Electric (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 21,8 – 19,7 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025; **Cayenne Turbo Electric (WLTP, vorläufige Werte):** Stromverbrauch kombiniert: 22,3 – 20,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025









420 kW (571 PS) Leistung mit Launch Control. 2 permanenterregte Synchronmaschinen (PSM) der neuesten Generation treiben den Macan GTS zu sportlicher Höchstleistung – mit bis zu 955 Nm Drehmoment bei Launch Control.

Aktiver Allradantrieb. Der performante Allradantrieb inkl. elektrischem Porsche Traction Management (ePTM) erzeugt zusammen mit der heckbetonten Gewichtsverteilung eine spürbare Heckdominanz – für ein noch agileres, GTS spezifisches Fahrgefühl.

Sportliches Design. Kraftvolle Dynamik, auch im Stand: dank eigenständigem Exterieurdesign mit SportDesign Paket und markanten Aktzenten in Schwarz (hochglanz). Wirkungsvolle Details: die GTS spezifischen Seitenschweller und die Spoilerlippe am Heck.



MEHR MACAN IN 3 BUCHSTABEN?

GTS

SPORTLICH, PURISTISCH, AGIL: DER MACAN GTS INTERPRETIERT PORSCHE AUF INTENSIVE ART.

Mehr Porsche Gefühl im Innenraum. Das Interieur mit Race-Tex und Leder sowie mit Elementen in Schwarz. Auf Wunsch unterstreicht das GTS Interieur-Paket in Karminrot, Schiefergrau neo oder Luganoblau die Exklusivität.

Ladeperformance. Mit 800-Volt-Technologie für möglichst kurze Ladestopps: An Schnellladesäulen kann der Macan GTS in 21 Minuten von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC geladen werden.[1]

Ladeökosystem. Das Porsche Ladezubehör, der Porsche Charging Service Plus, die Porsche Charging Lounges, das Destination Charging und viele weitere öffentliche Ladepunkte bieten ein sorgenfreies Ladeerlebnis.

Porsche Digital Key. Mit dem Porsche Digital Key wird das Smartphone zum Fahrzeugschlüssel. Über die My Porsche App können sowohl Türen als auch die Fronthaube und die Fenster per Smartphone geöffnet und geschlossen werden. Zudem lässt sich das Fahrzeug ohne den üblichen Fahrzeugschlüssel starten.

Energiegeladener Sportwagensound. Sieht aus wie ein GTS. Fährt wie ein GTS. Tonangebend wie ein GTS – mit spezifischem, zweistufigem Porsche Electric Sport Sound.



Best of Macan GTS Fahrspaß in Action: einfach QR-Code scannen



GTS. Das sind 3 Buchstaben, die bei Porsche für gesteigerte Sportlichkeit stehen. Und für ein Design, das diesen Anspruch in jedem Detail verkörpert. Im neuen Macan GTS verbindet sich beides zu mehr Macan, zu mehr Fahrspaß, zu mehr Porsche.

Nah an der Straße. Die Sport-Luftfederung mit Niveauregulierung und Höhenverstellung inkl. Porsche Active Suspension Management (PASM) und Tieferlegung um 10 mm sowie das GTS spezifische Setup steigern die Fahrdynamik – und bieten sportlichen Komfort.

1) Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 320 kW, > 850 V, Batterietemperatur 23 °C und Ausgangsladezustand 9 %).

Macan GTS (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 20,5 – 18,5 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

GT3

EIN PORSCHE OHNE WENN UND ABER.

DER 911 GT3 EXPERTEN-TALK IM PORSCHE BRAND STORE IN STUTTGART.

FÜR RALLYE-LEGENDE WALTER RÖHRL WAR ER EINST DER DIENSTWAGEN, FÜR DEN RENNFAHRER LAURIN HEINRICH IST ER TÄGLICHES ARBEITSGERÄT, FÜR VIELE ANDERE STEHT ER FÜR DEN TRAUM VON DER RENNSTRECKE: DER 911 GT3. WOHL KAUM EIN ANDERER SPORTWAGEN VERBINDET DERART MÜHELOS ALLTAG MIT MOTORSPORT UND WECKT MEHR EMOTIONEN UND ERINNERUNGEN BEI FAHRERN WIE DIR UND MIR. SO AUCH BEIM EXPERTENTALK MIT MATTHIAS MALMEDIE IM PORSCHE BRAND STORE IN STUTTGART.

Normalerweise sollte der Gastgeber eines Talks sein Thema sachlich moderieren. Normalerweise. Aber was ist bei Porsche schon normal? Matthias Malmedie, der Moderator des Abends, ist nebenbei auch Fan. Porsche ist der Grund, weshalb er seinen Job als Fernsehmoderator und Auto-Journalist überhaupt macht. Das gilt besonders für die GT-Fahrzeuge von Porsche: „Weil diese Autos halt immer performen, niemals müde werden und weil ich damit auf eigener Achse nach einem langen Trackday nach Hause fahren kann." Es ist die spezielle Symbiose von Straße und Rennstrecke, die den 911 GT3 so einzigartig macht. Und es sind die Menschen, die dahinterstecken.



„DER 911 GT3 WIRD FÜR MICH IMMER EIN TRAUM PORSCHE SEIN."
WALTER RÖHRL

Einer davon: Walter Röhrl. Wenn er spricht, hören alle zu. Das war schon immer so. Und er weiß, was den 911 GT3 im Kern ausmacht, schließlich war er für Porsche bei der Entwicklung mit dabei. Gemeinsam mit Entwicklungschef Roland Kussmaul hat er das Lastenheft formuliert: „Wir brauchen ein Auto, das leicht ist. Und wir brauchen ein Auto, das aerodynamisch für die Rennstrecke noch etwas besser gemacht ist. Außerdem brauchen wir ein Auto mit mehr Leistung, mit einer hohen Drehzahl und ein Auto mit Sound. So sind wir die einzelnen Punkte durchgegangen und daraus entstand der 911 GT3 (Typ 996)." Was einfach klingt, war Ergebnis einer langen Entwicklung, die sich allerdings lohnte, denn der erste 911 GT3 war 1999 zugleich der erste Seriensportwagen, der auf der Nordschleife unter 8 Minuten geblieben ist. Am Steuer saß Röhrl, wer sonst?

Eine naturgemäß andere Perspektive nimmt Peter Varga als Director Exterior Design bei Porsche ein, auch wenn eine biographische Parallele alle Gäste verbindet: „Bereits als kleiner Junge habe ich den 911 über alles geliebt und wollte immer schon zu Porsche." Und so, wie der 911 GT3 (Typ 996) Röhrl geprägt hat, so weckt der 911 GT3 RS (Typ 997) in Knallorange große Emotionen bei Peter Varga. Ein Stichwort, das sich Malmedie nicht entgehen lässt: „Wie kriegt ihr Emotionen ins Blech?" Für den Designer liegen diese in den Details und im Understatement. Je nachdem, wie weit man mit Anbauteilen ginge, so Varga, komme eine andere Emotion dabei heraus – ohne Flügel wird der



„BEI DEN CARRERA CUP RENNEN HABE ICH MICH IN PORSCHE VERGUCKT UND MEINE EIGENE LIEBE ZUM MOTORSPORT ENTDECKT."
LAURIN HEINRICH



Der QR-Code führt Sie direkt zum kompletten 911 GT3 Experten-Talk.

„DER 911 GT3 HAT 1999 DAS, WAS PORSCHE IM RENNSPORT LEISTEN KANN, IN DIE WELT DES 911 UND DAMIT AUF DIE STRASSE GEBRACHT. UND DAS TUT ER BIS HEUTE."
MATTHIAS MALMEDIE

911 GT3 zum 911 GT3 mit Touring-Paket, mit bestimmten Sonderlackierungen und Aufklebern werde er „wilder". Auch Details wie Scheinwerfer oder Leichtmetall-Felgen aus Magnesium oder eben der bis ins Detail perfekt gestaltete Flügel machen den 911 GT3 für ihn zu einem durch und durch ästhetischen Produkt.

Der dritte Gast, Rennfahrer Laurin Heinrich, ist mit „Baujahr" 2001 jünger als der 911 GT3, wie er selbst betont. Seine Erinnerungen reichen dennoch weit zurück: Mit dem Vater ist er zur DTM auf den Norisring gegangen, wobei ihn dort vor allem die Carrera Cup Rennen begeistert haben: „Am Ende wollte ich nur noch zur DTM, um den Carrera Cup anzuschauen." Dass er etwa 10 Jahre später selbst den Titel holte, zeigt einmal mehr, dass große Träume manchmal auch an große Ziele führen. Und der 911 GT3? Ist heute sein Arbeitsgerät. Glücklich, wer das von sich behaupten kann. Aktuell ist er in der US-amerikanischen IMSA-Meisterschaft unterwegs, er sitzt dabei im 911 GT3 R am Steuer, im so genannten „Rexy" Porsche, dessen Dinosaurier-Look für horizontale Ausrufezeichen sorgt. Von „9.000 Umdrehungen und Mega-Performance" einmal abgesehen. Worauf sein Team hofft? „Dass es entweder regnet oder dass es extrem heiß ist, weil wir dann unsere Vorteile ausspielen können."

Es wird an diesem Abend noch viel gefachsimpelt, vor allem über den neuen 911 GT3. Bei der anschließenden Abstimmung darüber, welcher 911 GT3 der Favorit ist, sind sich dann alle einig: Der Neueste ist immer der Beste. Und das ist – aktuell – der 911 GT3 (Typ 992 II). O-Ton Röhrl: „Genau so muss ein Auto fahren." Oder nochmal anders formuliert: 911 GT3. Porsche. There is no substitute.



„DAS DESIGN DES NEUEN 911 GT3 IST WIEDER MEHR IN SICH GESCHLOSSEN. WIR SIND WEG VON DER KONTRASTVOLLEN GESTALTUNG, ALSO DEM SCHWARZ-ANTEIL, WAS ZWAR SEHR COOL AUSSIEHT UND IHN AGGRESSIVER MACHT, ABER WIR WOLLTEN MIT MEHR WAGENFARBE EINEN GESCHLOSSENEN EINDRUCK ERZIELEN. DAS HECK ZUM BEISPIEL SOLLTE NICHT ZERFETZT WIRKEN, SONDERN WIE EIN PORSCHE."
PETER VARGA

Lust auf exklusive Brand Store Events? QR-Code scannen und dabei sein.

911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025



Länger frühstücken. Früher zum Abendessen zurück. Gibt es einen besseren Dienstwagen?

DER MACAN ALS DIENSTWAGEN.

Aktuell ergeben sich spannende Möglichkeiten von der Steuer – für Sie hinter dem Steuer: Die Bundesregierung hat das „Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland" verabschiedet. Klingt lang und kompliziert, bietet aber 2 unterschiedliche Möglichkeiten, in Elektrofahrzeuge – besonders in den Macan – zu investieren:

- Durch die Anhebung der Bruttolistenpreisgrenze für elektrisch angetriebene Fahrzeuge für Dienstwagenfahrer von EUR 70.000,– auf EUR 100.000,– ist der Macan als auch steuerlich besonders attraktiver Dienstwagen zum Greifen nah. Denn Dienstwagenfahrer können unter Umständen in Zukunft bei Privatfahrten von der erweiterten ermäßigten Besteuerung mit 0,25 % bis zu dieser angehobenen Grenze profitieren.

- Durch die Möglichkeit einer erhöhten degressiven Sonderabschreibung im Jahr der Anschaffung von Elektrofahrzeugen, die langfristig betrieblich genutzt werden, können Unternehmer – je nach unternehmerischer Ausgangslage – von einer Steuereinsparung profitieren. Dabei gilt keine Wertgrenze beim Bruttolistenpreis.

Finden Sie mit uns die für Sie passende Konfiguration. Die Voraussetzungen für die Anwendung der verabschiedeten Gesetzesänderungen und sich ggf. daraus ergebenden steuerlichen Vorteile sind im Einzelfall von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe zu prüfen.

UNVERGESSLICHE PORSCHE MOMENTE IN UNSERER DIGITALEN COMMUNITY.

Porsche Fahrer sind gern vorn dabei und sehen sich weniger gern als Follower. Geht uns ähnlich, einer muss ja schließlich vorangehen. Mit einer Ausnahme, denn auf Social Media darf man gern mal anderen „folgen". Auf unseren digitalen Kanälen teilen wir die schönsten Erlebnisse mit Ihnen, neben attraktiven Angeboten und interessanten Terminen. Ganz besonders freuen wir uns, wenn auch Sie Ihre Erlebnisse mit uns teilen. Denn in diesem Ausnahmefall folgen wir Ihnen besonders gern.

Vertaggen Sie gern Ihre Porsche Momente mit unserem Porsche Zentrum und teilen Sie Ihre schönsten Erlebnisse mit einer noch größeren Community.



Wir sind gern auch digital mit Ihnen im Austausch: einfach QR-Code scannen, folgen und immer dabei sein.

Instagram

Facebook

911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025

NEUE IMPULS GEBER

DÜRFEN WIR VORSTELLEN?
NEUE MITARBEITER, DIE UNSERE PORSCHE COMMUNITY BEREICHERN.



„WAS MICH IM LEBEN WEITERBRINGT? SIND NEUGIER, ZIELE, FAMILIE UND DIE LUST ZUR SELBSTVERWIRKLICHUNG. STILLSTAND? IST KEINE OPTION FÜR MICH.“

Wer Konstantin Ott-Kronschnabel zum ersten Mal begegnet, merkt 2 Dinge sofort an ihm: seine Porsche Leidenschaft und seine unbändige Neugier auf Neues. Diese Charakteristika machen ihn zu einem überaus spannenden Gesprächspartner. Denn man spürt: Hier ist jemand mit echtem Antrieb. Nicht nur im Job, sondern auch im Leben. Einer, der neugierig bleibt, sich Ziele setzt, für seine Familie da ist – und dabei nie aufhört, an sich selbst zu arbeiten. Genau diese Haltung macht ihn so wertvoll im Team: klar im Denken, offen im Handeln und verlässlich, wenn's darauf ankommt. „Immer da zu sein, wenn ich gebraucht werde“ – das bezeichnet er als eine seiner wichtigsten Eigenschaften. Und genau das beschreibt ihn wohl am besten.

In der Freizeit schlägt sein Herz für den Fußball und ganz besonders für seine Kinder. Der perfekte Ausgleich zum Arbeitsalltag. Und wenn das Leben eine Straße wäre? Dann würde er jeden Moment bewusst aufnehmen – mit offenem Blick, gespannter Vorfreude und der Lust, das Unbekannte am Horizont zu entdecken. Ganz so, wie man es auch auf einer perfekten Porsche Ausfahrt tun würde.

Sein Traum auf 4 Rädern? Der 911 GT2 in Gulfblau – eine Ikone mit Charakter eben. Gefragt nach einem Vorbild, fällt ihm sofort Walter Röhrl ein – wegen seiner Ruhe, seiner Präzision, seiner Siegermentalität. Eigenschaften, die Konstantin Ott-Kronschnabel ebenfalls auszeichnen. Und wenn sonntags der Wecker früh klingelt? Dann ist klar: lieber in den Porsche steigen als weiterschlafen.

Denn für ihn ist Porsche kein Traum – es ist ein Lebensgefühl. Eines, das er jeden Tag mit Begeisterung teilt.

KONSTANTIN OTT-KRONSCHNABEL
VERKAUFSBERATER NEU- UND GEBRAUCHTWAGEN

GOOD VIBES ONLY.

SAISONSTART AM 5. APRIL 2025.



Wenn die Sonne scheint und der Geruch von Frühling in der Luft liegt, geht die Saison endlich los. Ein Fest für uns: Denn am 5. April luden wir zum Saisonstart ins Porsche Zentrum ein. Das Wetter war herrlich, die Stimmung ebenso und auch das Programm konnte sich mehr als sehen lassen: Wir hatten einiges vorbereitet.



FÜR UNS DIE SCHÖNSTE ART, DEN FRÜHLING ZU BEGRÜSSEN? GEMEINSAM.

Viele Gäste, Zeit für Begegnung, Begeisterung und Bauchkribbeln und ein Tag, der keine Wünsche offenließ. Ob vor dem Porsche Zentrum oder im Inneren: An jeder Ecke ließ sich etwas entdecken, bestaunen oder genießen. Auf dem Parkplatz gaben sich die schönsten Modelle – vom Klassiker bis zu den neuesten Modellen – ein glänzendes Stelldichein. Entdecken und verweilen erwünscht. Dazu waren reichlich Sonnensitzplätze vorbereitet. Zudem luden mediterrane Köstlichkeiten, eine Dessertstation und erfrischende Drinks zum entspannten und abwechslungsreichen Genießen ein. In frühlingshafter Atmosphäre, untermalt von stimmungsvoller Musik, war Dolce Vita Programm und jede Minute ein Genuss.

Der Frühling lag an diesem Tag also nicht nur in der Luft, man konnte die besondere Atmosphäre auch in jedem Moment des Events spüren. Zwischen entspannten Gesprächen mit neuen und alten Bekannten gab es zudem reichlich Highlights zu entdecken. So sorgte die Fotobox ebenso für schöne und kreative Erinnerungen wie die Live-Portraits. 2 Angebote, die gerne genutzt wurden.

Auch die kleinen Porsche Fans kamen voll auf ihre Kosten. Denn sie konnten ihrer Kreativität beim Ostereierbemalen, Autosbasteln oder Holzblumentöpfegestalten freien Lauf lassen. Ein besonderes Highlight für alle Gäste war sicher auch unser „Goldenes Ei"-Gewinnspiel, das bei Groß und Klein für Spannung sorgte und dem glücklichen Gewinner ein exklusives Wochenende mit dem Macan ermöglichte.

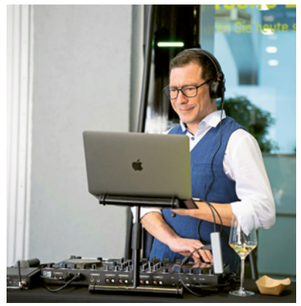
Natürlich ging es auch um die Saisonvorbereitung ganz klassischer Art. So konnte beim Event der 33-Punkte-Check absolviert werden, den wir an diesem Tag ebenfalls anboten. Für alle Classic Fans gab es zudem eine besondere Classic Ecke. Inspiration inklusive.





UNSER SAISONSTART WAR NICHT NUR EIN GELUNGENER AUFTAKT – ER WAR EIN ECHTES ERLEBNIS FÜR ALLE GÄSTE. UND AUCH FÜR UNS. DENN DIE BEGEISTERUNG DES TAGES WIRD UNS NOCH LANGE IN SCHÖNER ERINNERUNG BLEIBEN. WIR FREUEN UNS SCHON JETZT AUF ALLES, WAS DIESE SAISON NOCH BRINGEN WIRD.





Sie waren dabei oder sind neugierig auf die schönsten Seiten des Saisonstarts? Dann verpassen Sie auf keinen Fall unseren Event-Film.

HELFEN.

EINE HERZENSANGELEGENHEIT.

PORSCHE UND EMOTIONEN GEHÖREN UNTRENNBAR ZUSAMMEN. VIELLEICHT LIEGT ES UNS GERADE DESHALB SO SEHR AM HERZEN, UNS FÜR DIE GUTE SACHE ZU ENGAGIEREN.

So ist es für uns Ehrensache, dass wir zweimal im Jahr, zu Ostern und zu Weihnachten, kleine Aufmerksamkeiten für die Kinder des Ronald McDonald Hauses in Großhadern spenden – und sie dort vorbeibringen. Kindern ein wenig Freude schenken zu können, gehört einfach zu den schönsten Dingen im Leben.

Das Ronald McDonald Haus bietet Familien schwer kranker Kinder vorübergehend ein Zuhause in der Nähe der Klinik und unterstützt sie in dieser schwierigen Zeit. Jede Spende ist dort willkommen und hilft, den Familien Kraft zu geben.





Darüber hinaus organisiert unser Verkaufsberater Michael Fischer jedes Jahr einen Tag der offenen Tür bei uns. Hier sind die Familien krebskranker Kinder eingeladen, die von der Initiative „Krebskranke Kinder München e. V". betreut werden. Gemeinsam können die Kinder in kleinen Gruppen das Porsche Zentrum erkunden und als kuscheliges Highlight mit den Therapiehunden vom Wunjo-Projekt spielen. Für manche wird zudem ein echter Kindheitstraum wahr: endlicheinmal in einem Porsche mitzufahren.

WIR SIND DANKBAR, DIESE BESONDEREN MOMENTE ERMÖGLICHEN UND TEILEN ZU KÖNNEN, UND FREUEN UNS AUF VIELE WEITERE. DENN WIR HELFEN GERNE.

718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

ZEIT FÜR LEGENDEN.



Wenn der Automobil-Club München (ACM) zum Oldtimertreffen auf der Theresienwiese ruft, lassen sich Klassik-Liebhaber nicht lange bitten. Denn hier ist traditionell Bauchkribbeln zuhause. So war auch die 19. Ausgabe am 27. April wieder der Place to be für alle, die ihre Autoliebe und -leidenschaft ausleben wollten.

Vom seltenen Vorkriegsfahrzeug und Goggomobil über den VW Käfer bis zum Cadillac: Die Vielfalt an ausgestellten Fahrzeugmodellen der letzten Jahrzehnte (Baujahr 1995 und älter) war wieder einmal groß. Und ganz sicher wurde dabei so manch schöne Erinnerung bei den Besuchern geweckt.

Natürlich war auch unser Classic Team mit einem Zelt vor Ort, um unsere Classic Leidenschaft mit den Besuchern zu teilen. Dazu hatten wir in München bei perfektem Wetter dann auch reichlich Gelegenheit. Die Classic Liebhaber konnten Porsche Raritäten entdecken und mit dem Team ausgiebig über die Details und Besonderheiten der Lieblingsklassiker fachsimpeln. Und auch unsere Give-aways haben erfreute neue Besitzer gefunden.





WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN, DIE UNS BESUCHT HABEN, UND FREUEN UNS SCHON AUF DAS NÄCHSTE TREFFEN. AUF DER THERESIENWIESE. ODER DIREKT BEI UNS IM PORSCHE ZENTRUM.

DRIVE UND PERFORMANCE AUF DER IDEALLINIE.

Unser Porsche Golf Cup 2025.

Golf ist ein Sport voller Emotionen. Mit sportlichen Highlights. Perfekten Drives. Manchmal kleinen Dramen, aber auch großen Erfolgserlebnissen. Kurz gesagt: mit allem, was den Puls beschleunigt. Vor allem dann, wenn aufgeteet ist für ein echtes Golf-Highlight wie unseren Porsche Golf Cup.

Was zunächst nach einem wettertechnisch durchwachsenen Turniertag aussah, entwickelte sich zur perfekten Golfkulisse. Mit Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und somit optimalen Bedingungen, um die sportlichen Herausforderungen des exklusiven Qualifikationsturniers anzunehmen. Schließlich ging es auf 18 Loch darum, sich als Gewinner für das große Deutschlandfinale 2026 zu qualifizieren. Das spiegelte sich in vielen gelungenen Spielen wider. Mit auf dem Platz: beste Laune, sportliche Leidenschaft und ein harmonisches Miteinander. Denn bei allem Ehrgeiz ging es auch um den Austausch und das gemeinsame Erlebnis.

So wurde nicht nur um Pars und Birdies gespielt, sondern auch gemeinsam genossen: Als der letzte Putt gespielt war, wartete das „Welcome-back" mit kühlen Getränken und italienischen Spezialitäten auf die Spieler und Spielerinnen. Der perfekte Übergang in einen stilvollen Abend inklusive Siegerehrung – Kompliment für die Top-Leistung unserer 4 Spielerinnen und Spieler –, durch die Moderator Ralf Exel charmant und stilvoll führte. Für musikalische Akzente am weiteren Abend – bei dem emotionale Höhepunkte nicht nur auf dem Podest gefeiert wurden – sorgte DJ Thomas Engelmann. So wurde aus einem Golf-Tag ein wunderschönes Golferlebnis.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für ein tolles Event. Ein besonderer Dank gebührt zudem dem gesamten Gastroteam von Il Prato, dem Golfclubteam rund um Kariem Baraka und Tim Graf sowie allen, die hinter den Kulissen zum Gelingen dieses Events beigetragen haben – vom Greenkeeping bis zum Marshalling.



























WENN ES NÄCHSTES JAHR WIEDER HEISST: „SCHÖNES SPIEL", SIND VIELLEICHT AUCH SIE MIT DABEI. DIE BILDER ZEIGEN, ES LOHNT SICH.



PULSBESCHLEUNIGUNG:
ZU LAND UND AUF DEM WASSER.

AUSFAHRT DURCH DAS SALZKAMMERGUT IN KOOPERATION MIT FRAUSCHER.





Überall nur glückliche Gesichter: So mögen wir unsere Ausfahrten. Wenn dazu noch Pulsbeschleunigung, Herzklopfen und Hochspannung mit am Start sind, stehen alle Zeichen auf Grün für ein atemberaubendes Event in Kooperation mit Frauscher. Unsere gemeinsame Ausfahrt am 26. und 27. Juni war der beste Beweis dafür.

Wie man den Puls in Bestzeit vollelektrisch und mit Stil beschleunigt, zeigen unsere ikonischen Elektrosportler auf Asphalt jeden Tag. Das ebenso exklusive Pendant dazu auf dem Wasser ist eindeutig unser Kooperationspartner Frauscher. Mit ihren hochwertigen Sport- und Designerbooten bringen sie Bauchkribbeln an Bord. Davon konnten sich die Teilnehmer unserer Ausfahrt durch das Salzkammergut in Kooperation mit Frauscher freuen – ebenso wie auf das ganze Programm. Denn vor ihnen lagen atemberaubende Kilometer auf spektakulären Straßen, ein Besuch der Frauscher Werft mit unvergesslicher Fahrt im luxuriösen Frauscher-Motorboot und natürlich: pure Genussmomente. Kurz gesagt: 2 Tage voller Performance auf und abseits des Asphalts.

Los ging es direkt am Porsche Zentrum München. Das Ziel: das neu eröffnete Rosewood Schloss Fuschl. Direkt am See können sich die Gäste hier seit 2024 von Luxus und einem traumhaften Ambiente inmitten malerischer Natur begeistern lassen. Und genau das taten wir auch.

Frisch gestärkt ging es zurück ans Steuer, das nächste Highlight im Blick: die Frauscher Werft, die am Ufer des Traunsees liegt. Bereits der Weg dorthin, entlang der eindrucksvollen Seenlandschaft des Salzkammerguts, war ein echter Fahrgenuss. Vor Ort erhielten unsere Kunden bei einer privaten Führung von Stefan Frauscher einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Unternehmens, das zu den renommiertesten Bootsbauunternehmen zählt. Begeisterung inklusive, denn es ist beeindruckend zu sehen, wie die edlen Boote entstehen.



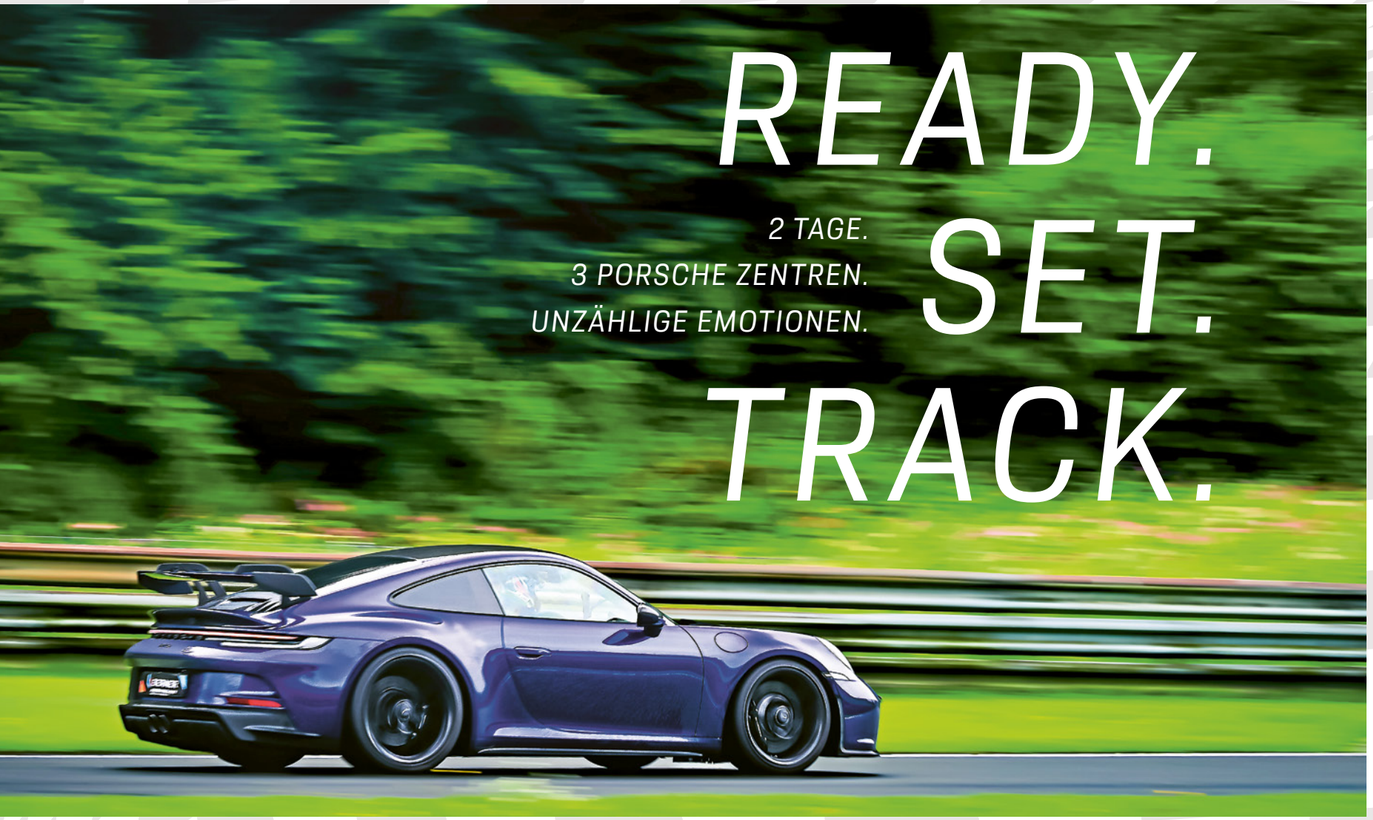




Mit vielen neuen Eindrücken und ebenso viel Gesprächsstoff im Gepäck starteten wir Richtung Hotel Post am See. Hier war Zeit zum Entspannen, bevor der gemeinsame Abend im Restaurant „das Bootshaus“ stattfand. Dass „das Bootshaus“ mit 4 Hauben, Gault & Millau und 18,5 Punkten, einem Michelin-Stern und dem Grünen Stern für Nachhaltigkeit ausgezeichnet wurde, ist mehr als verständlich. Das konnten die Gäste beim Cocktailempfang und dem 6-Gänge-Menü mit Weinbegleitung selbst testen. Und die authentische, reduzierte Küche, die den puren Geschmack regionaler Produkte in den Mittelpunkt stellt, begeisterte alle. Auch erwähnenswert: Lukas Nagl, der Küchenchef, wurde 2023 zu Österreichs Koch des Jahres gewählt.

Ein besonderes Highlight gab es noch am Morgen des Abreisetages: Stefan Frauscher lud mit seinem Team zu Frauscher-Boot-Probefahrten am See ein. Ein Angebot, das man kaum ablehnen kann und möchte. So endete die Ausfahrt, wie sie begonnen hatte: mit glücklichen Gesichtern. Wir sagen danke an alle Teilnehmer für ein mehr als gelungenes Event. Wiederholung? Nicht ausgeschlossen.

MEHR ÜBER BAUCHKRIBBELN, FAHRSPASS, GENUSSMOMENTE UND EINE RUNDUM GELUNGENE AUSFAHRT? GERNE. ABER DIESES MAL LASSEN WIR BILDER SPRECHEN: IN UNSEREM EVENT-VIDEO.



Adrenalin, Gänsehaut und Pulsbeschleunigung? Auf der Ideallinie. Denn für alle, bei denen Fahrspaß erst im Grenzbereich anfängt, war der legendäre Salzburgring reserviert.

Das Setting? 4,254 Kilometer Asphalt, 6 Links-, 6 Rechtskurven, 3,8 % Steigung, 1,8 % Gefälle – und jede Menge Track-Time am Limit. Also genau das richtige Terrain, um die Faszination Porsche hautnah zu erleben. So war unser Trackday am 21. und 22. Juli 2025 mehr als Motorsport. Es war pures Porsche Feeling im Grenzbereich der Fahrphysik. Und der Emotionen.

Das Wetter? Herausfordernd. Die Teilnehmer? Hoch motiviert. Die Stimmung? Großartig. Ideale Bedingungen also, um die Ideallinie zu suchen und natürlich: zu finden.

TAG 1: VOM ROOKIE ZUM KURVENJÄGER.

Am ersten Tag war die Strecke für unsere Rookies reserviert. Nach einer kurzen theoretischen Einführung ging es direkt in die Praxis: Streckenbegehung, Fahrtraining, Coaching und der Einstieg in die Welt der Performancefahrzeuge stand auf dem Programm. Eine Variable: das schlechte Wetter. Aber das schreckte die Neulinge nicht ab. Vielmehr stellten die Teilnehmenden Mut, Disziplin und Fahrgefühl unter Beweis und meisterten ihre ersten Runden auf der Rennstrecke mit Bravour. Der Lohn? Strahlende Gesichter und der erste Schritt in Richtung fahrerischer Souveränität.



IDOLE UND EXPERTEN IM GRENZBEREICH.

Ein absolutes Highlight bei unseren beiden Tagen: die Unterstützung durch unser erfahrenes Motorsportteam und bekannte Profis wie Niki Schelle, Reini Sampl, Nicole Holzer und Fabian Vettel. Pure Kompetenz und ein absolutes Upgrade für die Streckenexperience. Ihre Expertise, ihr Antrieb und ihre Begeisterung machten die beiden Tage zu einem Erlebnis mit echtem Tiefgang – auf und neben der Strecke.





TAG 2: EXPERTS AUF DER IDEALLINIE.

Tag 2 gehörte den Experts. Die GT-Fahrzeuge am Start sagten schon alles über den bevorstehenden Tag aus. Hier ging es in jeder Sekunde darum, sein Fahrzeug am Limit zu bewegen. Bei besten Bedingungen konnten die Piloten das volle Potenzial ihrer Fahrzeuge und ihres Fahrkönnens ausschöpfen. Vom millimetergenauen Bremsmanöver bis zur mutigen Linienwahl: Die Performance auf der Strecke war genauso beeindruckend wie die Konzentration in der Boxengasse. Und als Belohnung gelang dabei so manche (fast) perfekte Runde.



Wir blicken zurück auf 2 Trackdays, die wirklich alles geboten haben: Gänsehaut, packende Kurven und jede Menge Adrenalin. Runde für Runde. Und von Start bis Ziel. Und: Es kribbelt schon wieder. Bis zum nächsten Start auf der Ideallinie erinnern wir uns mit tollen Bildern an unser unvergessliches Event. Sie auch?

718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025; **911 GT3 (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

360°-AUSBLICK. 100 % FEIERLAUNE.

München hat viele schöne Ausblicke. Zugegeben. Aber davon, dass der Sonnenuntergang in der M'Uniquo Rooftop Bar im Andaz zu den spektakulärsten gehört, davon konnten sich unsere VIP-Gäste beim Sommerfest selbst überzeugen. Und noch bevor es so richtig losging, war schon an einen würdigen Empfang gedacht. Denn am Eingang stand unser wunderschöner 718 Spyder RS in Sonderlackierung zur Begrüßung bereit. Der Ton für den Abend war also gesetzt: äußerst stilvoll.

Ebenso elegant wie spektakulär waren dann auch unsere Gäste, die dem Dresscode Glamour Chic folgend die stilvolle Location perfekt aufgriffen. So war die Atmosphäre ab der ersten Sekunde atemberaubend – und die Vorfreude auf die kommenden Stunden groß.

Es war alles bereit für einen stimmungsvollen Sommerabend wie aus dem Bilderbuch. Der 360°-Panoramablick über München zog die Gäste sofort in den Bann und der herrliche Sonnenuntergang tat sein Übriges. Im wunderschönen Ambiente der M'Uniquo Rooftop Bar gab es aber noch mehr zum Genießen. So verwöhnte das leckere Essen mit allem, was die mediterrane Genussküche zu bieten hat, den Gaumen. Passend dazu gab es verschiedene Getränke und leckere Cocktails. Die perfekten Begleiter zum Plaudern, Flanieren und um mit neuen und alten Bekannten ins Gespräch zu kommen.

Für die ausnahmslos gute Stimmung sorgten nicht nur die Gäste, sondern auch die passende Musik des DJs. Ein absolutes Musikhighlight war die Darbietung unserer Live-Saxophonisten. Bei den zauberhaften Klängen, kombiniert mit dem herrlichen Panoramablick von der Dachterrasse, konnte man wirklich kaum anders, als einfach zu träumen.

So war der Abend dann auch nicht weniger als ein traumhafter Sommerabend im Kreise vieler netter Gäste. Wir denken gerne an die schönen Stunden zurück. Danke an alle, die an diesen Abend dabei waren und ihn so besonders gemacht haben.

Sie finden, so ein exklusiver Abend an einem besonderen Ort mit vielen spannenden Ein- und Ausblicken hat mehr als Worte verdient? Dann empfehlen wir unseren Event-Film. Und schauen Sie auch gerne auf Instagram vorbei.













718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025



FAST LANE. FÜR PARTYLAUNE.

„ELECTRIC PULSE“: UNSERE EXKLUSIVE ABENDVERANSTALTUNG IM P1.







Kann man das Herzklopfen auf der IAA noch toppen? Man kann. Das haben wir – die 3 Porsche Zentren in München – am 11. September 2025 im Rahmen der IAA bewiesen und ein Zeichen in Sachen Party-Performance gesetzt. Mit einem Abend im legendären P1, der vor allem eins tat: den Puls beschleunigen.

Unter dem Motto „ELECTRIC PULSE“ erlebten unsere Gäste ein exklusives Zusammenspiel aus Musik, Design und echter Faszination Porsche. Schon ab Sekunde 1, direkt beim Eintreten, war klar: Hier geht es nicht allein um Sportwagen, sondern auch um Leidenschaft, Dynamik und den unverwechselbaren Puls der Marke Porsche.

Dabei kamen elektrisierende Beats, stilvolle Lichtinszenierungen und eine besondere Raumgestaltung zum Einsatz, die die Marke auf neue Weise erlebbar machten – aber auch für eine besondere Stimmung sorgten. Schließlich war der Rhythmus des Abends klar: emotional, aber auch spannungsgeladen und intensiv. Eben ein Event, das man nicht so schnell vergisst.





Ein besonderes Highlight waren die Gäste. Natürlich. Aber auch die exklusive Präsentation des neuen Porsche 911 Turbo S – der nur die Grenzen der Fahrphysik akzeptiert und schon im Stand schnell aussieht. Klar, dass er da mehr als einen neugierigen Blick auf sich zog.

Aber nicht nur das Konzept, auch die elektrisierenden Beats – es war schließlich eine Party – und die Atmosphäre sorgten für Begeisterung. So genossen alle einen intensiven Partyabend mit Stil, der ganz im Zeichen geteilter Porsche Emotionen stand.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen für ihr Kommen und die vielen inspirierenden Begegnungen. „ELECTRIC PULSE“ hat gezeigt: Der Herzschlag von Porsche in München weiß zu begeistern. Auf Asphalt ebenso wie im P1.

ONLINE GEHT DIE PARTY WEITER: FOLGEN SIE UNS EINFACH AUF INSTAGRAM.

911 Spirit 70 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 246 – 242 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025;
911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025;
Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 20,8 – 20,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025



EIN WOCHENENDE MIT DER ALTEN LIEBE? TRAUMHAFT.

CLASSIC AUSFAHRT NACH SÜDTIROL.

Wunderschöne Klassiker, eine traumhafte Route und gemeinsamer Fahrspaß. Mehr braucht es nicht, um Klassikerherzen höherschlagen zu lassen. Es gibt eben Dinge im Leben, die einfach zeitlos sind. Alles zusammen sind die perfekten Zutaten für eine unvergessliche Classic Ausfahrt nach Südtirol.

Denn Klassiker bewundern ist wunderschön. Noch schöner ist aber, sie zu fahren. Besonders dann, wenn man im Kreise Gleichgesinnter auf die Strecke geht. Mit genau diesem Rezept konnte unsere Classic Ausfahrt nach Südtirol vom 19. bis 21. September 2025 begeistern. Mit einer kurvenreichen Berg-Route, die wie gemacht war für klassischen Fahrspaß, zahlreichen Zwischenstopps und wunderschönen Hotels in bester Lage war die Ausfahrt ein wahres Highlight im Classic Kalender.







REISETAGEBUCH.

Start der Ausfahrt war am Freitag, den 19. September 2025, im Porsche Zentrum München. Von hier aus führte uns die Route über die Dolomiten nach Südtirol. Eine kurvige Strecke, die einfach nur Spaß machte. Denn Panoramablicke und beste Aussichten waren natürlich inklusive. Nach einer kleinen Pause und einem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zu unserem Ziel: dem 5-Sterne-Wellnesshotel My Arbor in Südtirol. Hier konnten alle entspannen und abends ein 6-Gänge-Menü und guten Wein genießen, bis es am nächsten Tag wieder auf den Fahrersitz ging.

Am Samstag, den 20. September 2025, gab es am Steuer wieder einiges zu erleben. So stand eine Erkundungstour über das atemberaubende Würzjoch im Roadbook. Der beeindruckende Bergpass auf rund 2.000 Metern Höhe war nicht nur wunderschön zu befahren, sondern bot auch viele Ausblicke. Zu Recht gilt er als echtes Highlight in Südtirol. Abgerundet wurde dieser aufregende Fahrtag mit einem entspannten Abschluss, der wieder ein 6-Gänge-Menü im My-Arbor-Hotel bereithielt. Genussmomente wiederholt man eben gerne.

Am Sonntag, den 21. September 2025, gab es 2 Möglichkeiten für die Gäste. Einige unserer Kunden sind bereits morgens abgereist. Andere wollten noch ein wenig länger bleiben und noch mehr erleben. So sind wir gemeinsam mit der Gondel auf die Rossalm hochgefahren und haben dort ein gemeinsames Mittagessen und die nette Gesellschaft genossen.



Am Ende waren sich alle einig: Das war keine gewöhnliche Ausfahrt. Es war ein Erlebnis. Denn die Tour hat wieder einmal gezeigt, dass es kaum etwas Schöneres gibt als ein langes Wochenende mit der alten Liebe. Und neuen Freunden.

UNSER FAZIT:

Es ist einfach immer wieder ein herrlicher Anblick, wenn ein Konvoi der schönsten Klassiker gemeinsam auf die Piste geht. Wir zumindest können uns daran gar nicht sattsehen. Und so planen wir ganz sicher bald schon das nächste Event für Sie. Damit Sie nichts verpassen, folgen Sie uns auf Instagram. Hier und auf unserer Website finden Sie auch unser Event-Video.

LIEBLINGSKURVEN

Ob Haarnadelkurve, S-Kurve oder das Karussell auf der Nordschleife – in der Kurve ist die Faszination Porsche körperlich spürbar. Wir fragen Porsche Fahrer nach ihren Lieblingskurven. Dieses Mal stellt uns Marc Lieb seine Lieblingskurve vor, die uns natürlich auf die Rennstrecke führt.

CORKSCREW LAGUNA SECA

Sie ist eine Art Pin-up-Kurve für Motorsportfans: die Corkscrew auf dem traditionsreichen Laguna Seca Driveway. Die Kurvenkombination ist tückisch, denn sie liegt hinter einer Kuppe und der Fahrer kann den Einlenkpunkt der ersten Kurve nicht sehen. Die Herausforderung ist also, den richtigen Bremspunkt zu finden, um die steil abfallende Schikane nicht zu verpassen.

Einer wie Marc Lieb verputzt derartige Kurven zum Nachtisch, sollte man meinen. Immerhin hat er als Porsche Werksfahrer unter anderem in Le Mans gewonnen. Aber wenn er die Korkenzieherkurve aus der Cockpit-Perspektive beschreibt, wird klar, dass hier volle Konzentration gefordert ist:

„NACH EINEM VOLLGASSTÜCK FÄHRST DU LEICHT DEN BERG HOCH, SIEHST DABEI DEN SCHEITELPUNKT DER KURVE NICHT UND BREMST HART AN. IN DER REGEL BLEIBT DAS INNERE RAD VORN LINKS STEHEN, WEIL DAS AUTO LEICHTER WIRD UND DIE STRECKE NACH INNEN ABKIPPT. DANN SCHALTEST DU RUNTER, LENKST EIN UND VERSUCHST, RELATIV SCHNELL WIEDER ANS GAS ZU GEHEN, WEIL DANN DIE ERSTE KUPPE KOMMT UND DU WIEDER GRIP HAST UND DIE KOMPRESSION DICH IN DIE STRASSE REINDRÜCKT – UND DANN BIST DU FAST DURCH. DAS IST SO, WIE WENN MAN MIT DEN SKIERN ÜBER EINE BUCKELPISTE FÄHRT UND DANN IN EIN LOCH REINSTEUERT."

Ein intuitives Corkscrew-Gefühl hat Marc Lieb schon vor über 20 Jahren entwickelt – in der ALMS (American Le Mans Series) mit dem 911 GT3 RSR (Typ 996). Und danach bei den kultigen Reunion-Rennsport-Events. Unsere Aufnahme zeigt einen Porsche 917/10, der vor 50 Jahren in der CanAm eingesetzt wurde. Auch damals war das für die Fahrer eine Achterbahn der Gefühle.



Rennfahrer, Ingenieur, Leiter der Sportkommunikation. Marc Lieb (45) ist fest mit Porsche verwachsen. Und hat so manchen Erfolg für das Werksteam eingefahren – mit dem Sieg bei den 24 Stunden von Le Mans 2016 als besonderem Höhepunkt. Ein weiterer: seine Rekordfahrt 2013 mit dem 918 Spyder über die Nordschleife in 6:57 Minuten, schneller als jedes andere Serienfahrzeug mit Straßenzulassung.

PATRICK

OUR NEXT DRIVER NEEDS NO INTRODUCTION. Ein Schauspieler, der Rennfahrer ist.Und ein Rennfahrer, der Schauspieler ist. Patrick Dempsey steht ganz in der Tradition von Steve McQueen, der seine 2 großen Leidenschaften vor der Kamera und hinter dem Lenkrad ausgelebt hat, mit Understatement und Sex-Appeal. Und auch Dempsey bringt diese natürliche Coolness mit, auf die man durchaus ein wenig neidisch sein darf. Denn lässig ist der Typ einfach immer: im Rennoverall in der Box, mit Sonnenbrille im neuen 911 oder relaxed an den alten 356 angelehnt. Und auch auf unserem Bild wirkt der ewige Mittfünfziger im historischen 550 Spyder fokussiert und dennoch tiefenentspannt. Aber er kann auch anders: Mit seinem Team Dempsey-Proton Racing im 911 RSR kämpfte er in Le Mans oder Sebring um die Plätze. Ein Racer? Ein Gentleman-Driver? Einfach ein echter **PORSCHE PROTOTYP.**

SAISONHÖHEPUNKT, TIEFERGELEGT.

RENNSPORT ZUM ANFASSEN, DRAMATIK, JUBEL: DAS SAISON-ABSCHLUSSWOCHENENDE DES PORSCHE SIXT CARRERA CUP DEUTSCHLAND BRINGT MIT ROBERT DE HAAN VON PROTON HUBER COMPETITION EINEN VERDIENTEN CHAMPION HERVOR.



Wenn sich die Saison im Oktober dem Ende zuneigt, steigt die Spannung. 4 Titel sind zu vergeben: der Titel für die Gesamtwertung, für ProAm und für die Rookie-Wertung, wo sich die Neulinge hart duellieren, und außerdem für die Team-Wertung. ProAm-Fahrer Michael Schrey verspürt vorab eine „entspannte Anspannung" und bringt damit den Spirit des Wochenendes auf den Punkt, aber wehe, „wenn die fünf roten Ampeln angehen", dann gibt es kein Halten mehr.

Streckensprecherlegende Burkhard Bechtel freute sich auf 3 spannende Tage – ein Qualifying am Freitag und 2 Wertungsläufe am Samstag und am Sonntag. Und ein wenig hoffte er darauf, dass der Wettergott es für eine Minute regnen lassen würde, denn wenn „der den Joker setzt, werden die Rennen richtig spannend".

Und spannend wurde es. Schon der erste Lauf am Samstag bot Rennsport vom Feinsten. Mit Robert de Haan als knappem Sieger. Und mit Michael Schrey auf Platz 1 in der ProAm-Wertung, der sich damit den Titel sicherte – er freute sich darauf, im folgenden Sonntagsrennen „einfach auch mal reinhalten zu können".

Und tatsächlich hatte der Sonntag es in sich. Die noch leicht feuchte Strecke zu Rennbeginn erhöhte den Druck auf die beiden Titelkandidaten der Gesamtwertung zusätzlich. Alessandro Ghiretti von Schumacher CLRT startete aus der ersten Reihe, Konkurrent und Tabellenführer Robert de Haan direkt dahinter. Während der Niederländer perfekt von der Linie wegkam und zügig 2 Positionen gutmachte, verpatzte der Franzose den Sprint zur ersten Kurve.

Flynt Schuring, der aus der Pole-Position gestartet war, entschied sich dagegen für die Flucht nach vorne. Der 19 Jahre alte Niederländer aus dem Talent Pool des Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland fuhr dem Feld schnell um fast 5 Sekunden davon. Die Verfolgergruppe hatte sich zunächst sortiert. Alessandro Ghiretti hing mit Respektabstand hinter Robert de Haan auf dem dritten Rang fest.

Dies ging so lange gut, bis die beiden Schumacher-CLRT-Teamkollegen Schuring und Ghiretti in der letzten Runde ein Taktikmanöver einleiteten: Der Führende verlangsamte deutlich und ließ die beiden Verfolger aufschließen. In einer Bremszone versuchten Schuring und Ghiretti gemeinsam, de Haan auszutricksen. Dabei kollidierten alle 3 Cup-Neunelfer leicht. Während sich Schuring drehte und Ghiretti an Schwung verlor, ging de Haan aus der Situation als lachender Dritter hervor. Knapp 2 Minuten später fuhr er mit seinem insgesamt sechsten Saisonsieg vor Ghiretti über die Ziellinie.

Der Niederländer kommentierte trocken das Finale: „Mein Start klappte super. Danach war eigentlich alles geklärt. Ich weiß nicht genau, was Flynt und Alessandro am Ende vorhatten. Auf jeden Fall hat es nicht funktioniert." Der bereits als Rookie-Champion feststehende Sacha Norden (Proton Huber Competition) bestätigte mit seinem neunten Klassensieg der Saison seine Dominanz in der Wertung der Carrera Cup Einsteiger. „Das war ein wirklich cooles Jahr", blickte der 24 Jahre alte Niederländer auf 2025 zurück.

Und wir blicken voraus: 2026 wird der Porsche Sixt Carrera Cup Deutschland erneut 16 Rennen an 8 Wochenenden austragen. Etwa mit Läufen in Spa-Francorchamps, auf dem Nürburgring und dem Norisring sowie dem bei Fahrern und Ausrichtern äußerst beliebten Circuit Zandvoort im Mai nächsten Jahres. Ein Sundowner am Strand, direkt neben der Rennstrecke. Motorsportherz, was willst du mehr?

Sollten Sie 2026 noch nichts vorhaben – die familiäre Motorsportcommunity des PSCCD freut sich auf Ihren Besuch im neuen Jahr.

Die Champions der Saison 2025
Fahrer: Robert de Haan (NLD), Proton Huber Competition
Teams: Schumacher CLRT (FRA)
ProAm: Michael Schrey (DEU), Bonk Motorsport
Rookie: Sacha Norden (NLD), Proton Huber Competition

DER HOCKENHEIMRING

BAUJAHR: 1932
LÄNGE: 4,574 km
ZUSCHAUERPLÄTZE: 120.000
STRECKENPROFIL: 6 Linkskurven, 11 Rechtskurven, 6 Geraden
LEGENDÄRSTE KURVE: Sachs-Kurve
GRÖSSTE CHALLENGE: Spitzkehre nach Parabolika
REKORDRUNDE: 1:13,780 min
(Kimi Räikkönen, McLaren-Mercedes, 2004)

DIE WÜSTE RUFT …

… UND PORSCHE ANTWORTET: DIE GOBI DESERT EXPERIENCE 2025.

DER CAYENNE IST AM START, LOGO. DER 911 DAKAR IST AUCH DABEI, DAS VERSTEHT SICH EIGENTLICH VON SELBST. UND DER MACAN? STELLT SICH WIE SEINE „KOLLEGEN“ DER EXTREMEN HERAUSFORDERUNG, OFFROAD IN ABGELEGENEM TERRAIN ZU ZEIGEN, WAS ES HEISST, EIN PORSCHE ZU SEIN. MIT AM START WAREN DIE SPORTLERIN ALICA SCHMIDT, DER SCHAUSPIELER EMILIO SAKRAYA UND FOTOGRAF TOM KLOCKER. VIEL PORSCHE SPIRIT ALSO IN DER CHINESISCHEN WÜSTE UND VIEL ABENTEUER – FÜR MENSCH WIE FÜR MATERIAL.

„DIE PORSCHE FAMILY KANN SICH ÜBERALL TREFFEN, IN BERLIN-MITTE GENAUSO WIE IN DEN ALPEN ODER EBEN DER WÜSTE GOBI. WENN DU MIT PORSCHE UNTERWEGS BIST, IST DER GRUPPEN-VIBE NICHT WEIT.“

Bastian Schramm
Marketingleiter Porsche Deutschland







911 Dakar (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,3 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 256 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Macan 4 (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 20,4 – 17,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025



TOM KLOCKER
FOTOGRAF UND SNOWBOARDER

Als Freestyle-Snowboarder war er auf allen schneebedeckten Gipfeln der Welt unterwegs und bei vielen Wettbewerben am Start – und schon damals hat er seine Leidenschaft fürs Fotografieren „nebenher“ ausgelebt. Irgendwann hat er den Spieß umgedreht und die Fotografie zum Beruf gemacht. Das tut er bis heute, jeden Tag, und am liebsten draußen in der Natur.

„Allein die Anreise zum Startpunkt unserer Reise war schon ein echtes Abenteuer, aber als ich dann die ersten Sanddünen gesehen habe, die wir durchqueren würden, war mir klar: das wird richtig geil. In der Wüste gibt es ja nicht nur die Dünen, sondern auch ganz unterschiedliche Felsformationen, manche waren so dunkel, die haben mich an Mordor erinnert. Als Fotograf faszinieren mich diese Texturen extrem und dann noch die Fahrzeuge darin in Szene zu setzen, das ist einfach toll. Ein echtes Highlight war, den 911 Dakar beim Driften vor den Sanddünen zu fotografieren, sozusagen in seinem natürlichen Habitat. Ihn in Action zu sehen – da hast du als Fotograf keine Wünsche mehr.“



EMILIO SAKRAYA
SCHAUSPIELER

„EIN BISSCHEN TRICKY IST DAS TERRAIN SCHON, ABER ES MACHT VIEL MEHR SPASS ALS DURCH DIE STADT ZU FAHREN.“

Ein Schauspieler wie eine Naturgewalt. Ein Typ wie ein bester Freund. Emilio Sakraya macht keine halben Sachen. Er ist immer voll da. So auch, als er im Kultfilm „Rheingold“ unter der Regie von Fatih Akin den Gangsta Rapper Xatar verkörperte, mit voller Wucht, das versteht sich von selbst. Und natürlich geht er auch die Porsche Gobi Desert Experience mit 911 % Einsatz an.

„Im Leben bekommt man ja nur selten die Möglichkeit, mit dem Auto einfach mal durch die Wüste zu fahren, dann auch noch mit so großartigen Fahrzeugen. Eine echt krasse Erfahrung. Aber der Cayenne ist wirklich ein Allrounder, dank Offroad-Modus fühlst du sich auch abseits befestigter Wege gut aufgehoben. Am Anfang sind wir einmal zu schnell über eine Düne gefahren und etwas abgehoben. Das sah vor allem für die Leute hinter uns spektakulär aus. Klar musst du dich an das Terrain herantasten, besonders, wenn der Untergrund weich ist. Aber wir hatten Profis an unserer Seite, die einem erklären, wie man es richtig macht. Das war der Teamspirit, du wächst zu einer kleinen Familie zusammen – und freust dich nachts wie ein Kind am Sternenhimmel.“



ALICA SCHMIDT
SPORTLERIN UND MODEL

Alles geben. Und dann erst richtig loslegen, das ist das Motto der Profisportlerin Alica Schmidt. 2024 hat sie sich ihren Traum von der Teilnahme bei den olympischen Spielen erfüllt. Wenn sie mal nicht auf der Tartanbahn unterwegs ist, arbeitet sie als Model und Influencerin – oder geht mit Porsche neue Wege.

„Es war anders als ich es erwartet hatte. Allein, wie schnell sich die Vegetation verändert hat – von Dünen zu Felsen und zurück. Manchmal gab es viel Pflanzenbewuchs, dann war es wieder sehr karg. Aber schön war eigentlich alles auf seine Art. Anfangs hatte ich viel Respekt davor, in den Dünen zu fahren, weil ich einfach nicht voraussehen konnte, wie sich das Fahrzeug verhält. Einmal bin ich zu langsam in eine Düne reingefahren und gleich steckengeblieben, tatsächlich muss man da beherzt durchfahren. Da hieß es: rausbuddeln, dann Lenkrad von links nach rechts drehen und mit ordentlich Gas wieder rausfahren. Aber nach dem Fahrertraining ging es richtig gut. Am coolsten war ohne Frage neben dem Fahrerlebnis im Macan das Driften im 911 Dakar. Das war eine verrückte Erfahrung. Wie eigentlich der ganze Trip.“

Die schönsten Eindrücke der Porsche Gobi Desert Experience finden Sie hier. Und wenn Sie selbst Ihre Offroad-Skills testen wollen, empfehlen wir Ihnen die Offroad-Programme des Porsche Experience Center am Hockenheimring, ein Abenteuer für jeden Tag.



KLASSISCHE PORSCHE ANZEIGEN IN NEUER FAHRZEUGINTERPRETATION.

Wir erlauben uns den (Fahr-)Spaß, Kult-Werbeanzeigen in die Gegenwart zu beamen, indem wir neue Porsche Modelle in alte Layouts einsetzen. Dieses Mal haben wir einen Porsche 99X Electric in ein altes Rennplakat eingebaut. Nur eine Spielerei? Sie folgt der Überzeugung, dass Rennsiege bei Porsche keine punktuellen Einzelereignisse sind, sondern vielmehr eine lange Entwicklungslinie beschreiben. Ganz so, wie der erste 911 von 1963 mit dem aktuellen 911 der achten Generation verbunden ist, sind auch alle Rennsiege seit 1948 Teil einer kontinuierlichen Geschichte. Die ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft ist dafür ein perfektes Beispiel. Antriebskonzept und Regularien unterscheiden sich von Rennserien früherer Tage, aber das Prinzip ist unverändert geblieben: Das Streben nach Erfolg bringt uns alle voran. Der Weltmeistertitel für Porsche mit Pascal Wehrlein am Steuer 2024 hat das einmal mehr bestätigt. Und der Gewinn des Team- und Hersteller-Titels 2025 macht die Titelsammlung komplett.

Auf unserem Porsche Motorsport Hub erfahren Sie alles über die aktuellen Rennserien von Porsche.

30.000+

Porsche könnte seine Historie allein mit Zahlen erzählen. Ziffernfolgen wie 908, 917 oder 919 sind nicht nur im Rennsport Stoff für epische Storys. Die Zahl, die wir uns heute näher anschauen, fasst eigentlich alles zusammen, was Porsche ausmacht: Es geht um die Zahl der seit 1948 errungenen Rennsiege.

Im Motorsport nimmt man es bekanntlich sehr genau. Rundenzeiten werden bis hinter die dritte Stelle nach der Sekunde ermittelt, bei manchen Bauteilen geht es um Tausendstelmillimeter und bei der Jagd nach Rekorden zählt jedes Gramm. Und dann präsentieren wir Ihnen eine gerundete Zahl? Tatsächlich spricht man bei Porsche von „mehr als“ 30.000 Rennsiegen seit 1948. Denn soweit wir wissen, sitzt im Porsche Archiv kein Buchhalter, der exakt Strichliste führt. Trotzdem haben wir mal nachgezählt.

Gesamtsiege sind – wie der Name schon sagt – der größte Sieg. Bei den Langstreckenklassikern von Le Mans, Nürburgring, Spa-Francorchamps, Sebring, Laguna Seca oder Daytona sind für Porsche einige zusammengekommen. Allein 19 in Le Mans. Ähnliche Zahlen gibt es auf den anderen genannten Strecken. Hinzu kommen hunderte Klassensiege, die unter Fahrzeugen in bestimmten Hubraumklassen ausgefahren werden. Etwa mit den Porsche 356, 550, 718, 904, 908, 925, 924, dem RS Spyder – und natürlich mit dem Porsche 911, der für die Hälfte aller Rennsiege verantwortlich zeichnet, etwa bei den Carrera Cups und dem Porsche Supercup, die weltweit ausgefahren werden.

Sie merken schon, die Serien und Wettbewerbe sind so vielfältig wie die Porsche Einsätze. Man denke allein an die alten Klassiker auf öffentlichen Straßen: Targa Florio, Mille Miglia oder gar die Carrera Panamericana. Oder an die GT-Serien, aktuell wieder in der DTM, oder an Offroad-Wettbewerbe etwa mit der Rallye Paris–Dakar, aber auch an kultige Flugplatzrennen mit dem 356 oder die vielen Rennen im Kundensport in heutiger Zeit. Und da haben wir weder die aktuellen Siege in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft noch bei der FIA World Endurance Championship (WEC) mitgezählt.

Wir geben auf. Es wird uns nicht gelingen, die oben genannte Zahl bis auf den letzten Rennsieg nachzuweisen. Aber vielleicht kommt es darauf auch nicht an. Denn neben dem Siegen ist noch etwas anderes von großer Bedeutung: der Sportsgeist. Der Wille, es besser zu machen, schneller zu sein, weiter nach vorn zu kommen und dabei die Grenzen der Physik zu erweitern. Im fairen Wettbewerb mit anderen, aber immer mit dem Ziel, diese winzige Sekunde voraus zu sein. In jedem einzelnen Rennen, egal ob Niederlage oder Sieg.

MAGIC NUMBERS



MEHR ALS
30.000 RENNSIEGE.
UND VIEL PLATZ FÜR
IHR GEPÄCK.



UNSERE NEU- UND
GEBRAUCHTWAGEN.

In jedem Porsche seit 1948 steckt die DNA echter Rennwagen. Ob bei der Performance, bei den Effizienztechnologien oder bei einem Design, das dem Gegenwind trotzt – im Alltag fährt die Faszination Motorsport immer mit. Trotzdem können Sie jederzeit entspannt unterwegs sein, dank großzügigem Stauraum und jeder Menge Platz für Ihre Gefühle. Bei allen Neuwagen wie auch bei unseren Gebrauchtwagen.

SCAN IT
TOUCH IT
DRIVE IT

Neuwagen

Gebrauchtwagen

911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Macan Turbo (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 20,6 – 18,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

HIGH ENERGY.
HIGH TECHNOLOGY.

Die Porsche Wallbox.

Man kann Strom tanken. Oder Porsche laden. Und das am liebsten ganz bequem. Zuhause. Mit Stil. 3 Wünsche, die die Porsche Wallbox erfüllt. Und noch einige mehr. Mit bis zu 22 kW Ladeleistung bringt sie modernste Technik direkt in die Garage. Präzise. Effizient. Für alle, die Performance nicht erst auf der Straße erwarten. Das macht die Garage zur Boxengasse. Und die Optik? So zeitlos elegant, dass man sie fast als kleines Kunstwerk für die Wand betrachten könnte.

Was ganz entspannt ist: die Konnektivität für die volle Kontrolle der Ladevorgänge mit maximaler Bequemlichkeit über die My Porsche App. Über sie lässt sich die Wallbox reibungslos einbinden und ganz easy kontrollieren. Auch interessant: die Porsche Wallbox Eichrecht, die eine genaue und einheitliche Erfassung des geladenen Stroms ermöglicht, um getätigte Ladevorgänge abrechnen zu können. Die Anbringung bei beiden? Natürlich einfach: fest an der Wand.

Sie sehen schon, energiegeladen sind bei uns nicht nur die Fahrzeuge.

Für weitere Informationen rund um die Porsche Wallbox Modelle steht Ihnen unser Service-Team unter +49 89 660087-65 oder info.pzms@porsche-muenchen.de gerne zur Verfügung.



PORSCHE WALLBOX
9J1068210C | **EUR 1.308,99**[1)]

PORSCHE WALLBOX EICHRECHT
Die Porsche Wallbox Eichrecht wird insbesondere für Kunden empfohlen, die getätigte Ladevorgänge abrechnen möchten.

9J1068210D | **EUR 1.505,34**[1)]

1) Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Taycan Turbo Cross Turismo (WLTP): Stromverbrauch kombiniert: 21,4 – 18,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025



STIL ECHT

PORSCHE ZUBEHÖR: VON PRAKTISCH BIS HABENWOLLEN.



BIG BROTHER IS WATCHING.

Das ist mal ein Beifahrer! Keine Kommentare, aber jederzeit alles im Blick. Die Porsche Dashcam (nur für Fahrzeuge mit verbauter Vorrüstung) dokumentiert alles: vorne, hinten, automatisch, auf der mitgelieferten SD-Karte. Für Versicherungsfälle, die keiner glaubt, oder Landschaften, die keiner vergessen soll. In gestochen scharfen Bildern. 2 Kameras, 1 App, null Kompromisse.

9Y0044951 | **EUR 357,–**[1)]



HAUSVERBOT FÜR WINTERSCHMUTZ.

Matsch klebt. An Schuhen, an Hosen, an allem. Diese Allwetter-Fußmatten sorgen dafür, dass er nicht weiterkommt. Der hohe Rand stoppt das Schlimmste, die griffige Oberfläche hält alles fest. Ihr Innenraum bleibt sauber – egal, was draußen los ist. Passgenaue Matten mit „PORSCHE“ Schriftzug. Simpel, effektiv, unverzichtbar.

992044802 1E0 | **EUR 89,24**[1)]
Zum Beispiel für Porsche 911.



GRIP HAPPENS.

Wenn der Winter meint, er könnte Ihnen die Show stehlen – einfach zurücklächeln. Denn während andere noch im Schneetreiben rutschen, fahren Sie auf original Porsche Schneeketten mit voller Kontrolle Ihrem Ziel entgegen. Winter? Challenge accepted.

992044690A | **EUR 624,74**[1)]
Zum Beispiel für Porsche 911.



KEINE LADEHEMMUNGEN.

Matschige Wanderschuhe, undichte Joghurtbecher, krümelnde Kekse. Der Kofferraum hat's nicht immer einfach. Mit den Schutzwannen ist selbst der schmutzigste Ausflug halb so wild. Wasserdicht, abwaschbar, passgenau. Ob in der kleineren Variante für den Kofferraum vorn oder in der hohen: rein mit dem Dreck, raus mit der Wanne, sauber ist der Kofferraum. Problem gelöst.
95C044168A vorn, schwarz | **Ab EUR 142,81**[1)]
Zum Beispiel für Porsche Macan.

9Y0044030 hoch | **Ab EUR 190,40**[1)]
Zum Beispiel für Porsche Cayenne.



MEHR PLATZ, WENIGER DISKUSSIONEN.

Sie kennen das: „Das Surfbrett passt nicht mehr!“, „Wo sollen die Winterjacken hin?“, „Müssen wir wirklich 3 Koffer mitnehmen?“ Die Porsche Performance Dachbox beendet diese Diskussionen elegant. 480 Liter Volumen mit einer möglichen Zuladung von bis zu 75 kg extra, windkanalgetestet und mit Power-Click-System fix befestigt. Im schwarzen Hochglanzdesign mit individualisierbaren seitlichen Blades erhältlich. Während andere noch diskutieren, sind Sie schon unterwegs.

9Y0044870 | **EUR 1.368,49**[1)]



IHR SKI-LIFT FÜR UNTERWEGS.

Früher begann der Wintersport schon mit dem Aufladen des Equipments. Die reinste Akrobatiknummer, Verrenkungen vorprogrammiert. Heute ziehen Sie einfach den Porsche Snowboardhalter aus, legen die Bretter rein, schieben ihn zurück. Fertig. Ausziehbar, gepolstert, abschließbar. Passt für bis zu 5 Paar Ski oder 2 Snowboards.

95B044830 | **EUR 476,–**[1)]

1) Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

STYLE CHECK

DIE „THERE IS NO SUBSTITUTE 1948"-KOLLEKTION.



HOODIE BUT GOODIE.

Der Klassiker vorm Kleiderschrank: Was soll ich anziehen? Ab sofort stellt sich eher die Frage: Warum kann ich das nicht jeden Tag tragen? Denn der moderne Hoodie fängt einen Spirit ein, von dem man einfach nicht genug bekommen kann. Mit „Porsche. There is no substitute."-Aufdruck und Grafik des Porsche 550 Spyder auf der Rückseite sowie Porsche Wappen auf der Vorderseite ist er kein Kleidungsstück, sondern: ein Lieblingsstück.

WAP583OXS-3XL0TONS | **EUR 155,–**[1)]

HEILIG'S STÖFFLE.

Dem Schwaben ist das Blech heilig. Und manchmal auch der Stoff. Besonders, wenn er so legendär daherkommt wie dieser ganz besondere Hoodie in Schwarz. Mit seiner außergewöhnlichen Gestaltung steht er für alles, was Porsche ausmacht: Leidenschaft. Spirit von der Rennstrecke. Emotionen seit 1948. Und dank weicher Baumwolle ist er zudem auch gut zum Reinkuscheln.

WAP582OXS-3XL0TONS | **EUR 155,–**[1)]





STOFF FÜR MARLON UND JAMES.

James Dean trug es. Marlon Brando auch. Und selbst die Vogue feierte es. Das weiße T-Shirt ist ein textiler Klassiker und hat bis heute das Zeug zum Hauptdarsteller für ikonischen Style. Vor allem, wenn es mit ikonischem Statement-Aufdruck und ikonischer Grafik auf der Rückseite sowie Porsche Wappen auf der Vorderseite Akzente setzt. Und wer reinschlüpft, genießt ein modernes und zeitloses Basic-Teil, das sich sehen lassen kann.

WAP581OXS-3XL0TONS | **EUR 70,–**[1)]

DAS KLEINE SCHWARZE KANN EINPACKEN.

Shirt an. Emotionen auf 100 %. Denn das unverwechselbare T-Shirt in Schwarz aus der Kollektion ist eine Hommage an die Ursprünge der Marke und zugleich ein Statement für alle, die mit Blick nach vorn denken – und Porsche im Herzen tragen. Ein moderner und zeitloser Begleiter durch den modischen Alltag, der mit seinem markanten Porsche Aufdruck inklusive Porsche 550 Spyder Grafik auf der Vorderseite die Blicke auf sich zieht. Und zudem: bestens anzieht.

WAP580OXS-3XL0TONS | **EUR 70,–**[1)]



1) Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

DETAIL VERLIEBT

AUF (ZEIT-)REISE MIT PORSCHE CLASSIC.

EIN STÜCK EWIGKEIT – MIT STRASSENZULASSUNG.
JEDER BOLZEN ERZÄHLT GESCHICHTE, JEDE DICHTUNG BEWAHRT ERINNERUNGEN, JEDER GEFAHRENE KILOMETER ZEIGT GRENZENLOSEN FAHRSPASS. MIT CHIRURGISCHER PRÄZISION UND HANDWERKLICHER LEIDENSCHAFT SORGT PORSCHE DAFÜR, DASS IHR SCHMUCKSTÜCK AUCH IN ZUKUNFT GESCHICHTEN SCHREIBT, DIE UNTER DIE HAUT GEHEN.



PAPIERKRAM WAR SELTEN SCHÖNER.

930 Stück, mehr gibt's nicht. Diese Dokumentenmappe ist seltener als mancher Klassiker. Inspiriert vom legendären Schottenkaro des ersten 911 Turbo, gefertigt aus feinem Leder. Selbst Ihre Versicherungsunterlagen sehen darin aus wie Sammlerstücke.

PCG480930A | **EUR 149,93**[1)]



ANTI-AGING FÜR BENZINTANKS.

Korrosion ist der stille Feind aller Klassiker. Heimlich, weil sie sich anschleicht. Hartnäckig, weil sie bleibt. Während Sie Kurven im Sonnenlicht ziehen, arbeitet der Rost im Verborgenen. Das Porsche Classic Kraftstoffadditiv stoppt ihn – bevor er beginnt. Es schützt den Tank von innen und bewahrt, was Ihren Klassiker antreibt. Für eine Liebe, die nicht rostet.

00004420602 | **EUR 17,85**[1)]

STROMTHERAPIE GEGEN STARTSCHWÄCHE.

Es gibt Klassiker, die sind keine Hallo-wach-Typen. Manchmal ist der erste Startversuch eine kleine Geduldsprobe – wird er anspringen oder nicht? Das Porsche Classic Ladegerät beendet dieses Rätselraten. Schonende Ladung für empfindliche Batterien. Zündung an, Motor läuft, Geschichte fährt weiter.

PCG35661170 | **EUR 139,22**[1)]



SPA-DAY FÜR KLASSIKER.

17 Teile für eine Aufgabe: Wellness, die Ihren Klassiker strahlen lässt. Das Porsche Classic Pflegeset im stilvollen Pepita-Case behandelt jede Oberfläche wie ein Kunstwerk. Für Lack, der Geschichten erzählt, und Glanz, der überzeugt.

PCG901010C | **EUR 474,81**[1)]

1) Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

PORSCHE INSIDER

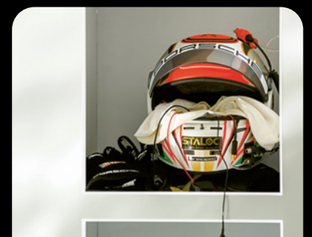
AN DER ZIELLINIE

IN 5 SCHRITTEN ZUM PORSCHE MOTORSPORT-KENNER.

KENNEN SIE ALLE GESCHICHTEN RUND UM PORSCHE? WIR AUCH NICHT. SELBST WIR SIND MANCHMAL ÜBERRASCHT, WIE VIELE STORYS ES ZU ENTDECKEN GIBT. HEUTE STEHEN WIR DIREKT AN DER ZIELLINIE UND ERZÄHLEN VON EPISCHEN RENNEN, DIE PORSCHE ZWAR NICHT ALS ERSTER BEENDET, ABER DENNOCH MIT GROSSEM ERKENNTNISGEWINN ABSOLVIERT HAT, DENN AUF GROSSE NIEDERLAGEN FOLGEN OFT NOCH GRÖSSERE SIEGE.

STEP #1

Stadtrennen Innsbruck (1948). Es klingt wie ein Mythos: Nur wenige Wochen nachdem Ferry Porsche mit seinem Team den Porsche 356 Nr. 1 gebaut hatte, trat man am 1. Juli 1948 bei einem Stadtrennen an. Am Steuer saß Herbert Kaes, ein Cousin von Ferry Porsche. Das Rennen lockte Zehntausende an. Einen Sieg gab es nicht zu vermelden, man war auch eher für eine Demonstrationsrunde am Start, aber im Konzert der Großen rund um Ferrari und Co wurde eine erste Duftmarke gesetzt. Später errang der 356 viele Siege, unter anderem insgesamt 8 Klassensiege in Le Mans.



STEP #2

24h Le Mans. *1969 war in Le Mans der 917 Langheck das „New Porsche Kid on the Racing Block" und ließ mit spektakulären Rundenzeiten aufhorchen, aber noch waren technische Probleme für viele Ausfälle verantwortlich. Hier lieferten sich der Porsche 908 von Hans Herrmann und Gérard Larrousse ein packendes Duell mit dem Ford GT40, der von Jacky Ickx und Jackie Oliver pilotiert wurde. Auf der Geraden war der Porsche schneller, in den Kurven der Ford. Am Ende entschieden 100 kurze Meter über den Sieg. Porsche war dran am ersten Gesamtsieg – ein Jahr später war es so weit.*

STEP #3

Rallye San Remo. Walter Röhrl hatte immer den Traum, Rallyes mit Porsche zu fahren. 1981 bekam er die einmalige Chance, mit dem 911 Carrera SC bei einem WM-Lauf teilzunehmen, der Rallye San Remo. Vor der letzten Prüfung lag er mit Christian Geistdörfer als Co-Pilot aussichtsreich an zweiter Position, aber ein Achswellenschaden beendete alle Träume. Seine Hoffnung, dass Porsche in den Rallye-Sport einsteigen würde, zerfiel wenige Meter vor dem Ziel zu Staub. Als Testfahrer, Entwickler und Markenbotschafter ist er bis heute für Porsche unterwegs.

STEP #4

24h Nürburgring. 2010 war Hybridtechnologie ein großes Thema bei Porsche, vor allem mit dem Hochleistungshybrid 918 Spyder. Aber auf der Rennstrecke sorgte der 911 GT3 R Hybrid mit seinem elektrischen Schwungradspeicher für Furore. Dank der intelligenten Rekuperation von Bremsenergie fuhr er bei den 24 Stunden vom Nürburgring seiner Konkurrenz davon, bis ihn nach 22:15 Stunden ein Motorschaden stoppte. Die Anzeigen-Headline am Tag danach erzählt vom Stolz des Teams auf den Beinahe-Sieg: „Dieses Mal keine Lorbeeren, aber wir hatten ohnehin nicht vor, uns auszuruhen."

STEP #5

24h Le Mans. *Immer wieder Le Mans. Nach längerer Abstinenz in der Prototypenklasse plante Porsche 2011 das Comeback an der Sarthe mit dem Porsche 919 Hybrid. 2014 war es nach 3-jähriger Entwicklungsphase endlich so weit. Und das Rennen lief gut für Porsche. Am Sonntagmittag lag man in Führung, aber ein technischer Defekt warf das Team rund um Timo Bernhard, Brendon Hartley und Mark Webber zurück – Audi fuhr einen beeindruckenden Dreifachsieg ein. Danach war Porsche an der Reihe: 2015, 2016 und 2017 folgte ein echter Le-Mans-Hattrick.*

PORSCHE DESIGN

SCHWARZ.
STARK.
STILVOLL.

PORSCHE DESIGN CUSTOM-BUILT
CHRONOGRAPH 911 TURBO S.

Turbonit – klingt das nicht wie das Material, aus dem Superhelden sind? Und genau das trifft auf den Porsche Design custom-built Chronograph 911 Turbo S zu. Schließlich ist er passend zum exklusivsten Sportwagen überhaupt entwickelt worden: dem Porsche 911 Turbo S. Der Technologieführer der Elfer-Baureihe, der Porsche Enthusiasten nachts wachhält. Und tagsüber? Können Sie den Mythos Turbo jetzt am Handgelenk tragen.

Denn Porsche Design Timepieces übersetzt den Sportwagentraum in einen Chronographen, der keine Wünsche offenlässt. Mit frei konfigurierbaren Akzenten in der exklusiv den Porsche Turbo Modellen vorbehaltenen Farbe Turbonit.

Mit Turbo Zifferblatt in Schwarz mit Elementen in Turbonit, dem Gehäuse aus Titan mit schwarzer Titancarbid-Beschichtung und Lünette mit schwarzer Tachymeterskala setzen Sie ein Statement. Mit dem Farbring in Turbonit, einer anderen Exterieur- und Interieurfarbe des 911 oder des „Farbe nach Wahl"-Programms die Akzente. Von Lederband bis Aufzugsrotor. Wie Ihr Porsche Design custom-built Chronograph 911 Turbo S genau aussehen soll: Das entscheiden Sie.

Der QR-Code führt Sie direkt zum Konfigurator und zu Ihrem persönlichen Meisterwerk.

911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025

PORSCHE



Im Zentrum des Orkans herrscht immer Ruhe.

DER NEUE 911 TURBO S.
PORSCHE. THERE IS NO SUBSTITUTE.

Porsche Zentrum München
SZM Sportwagen Zentrum
München GmbH
Schleibingerstraße 8
81669 München
Tel. +49 89 48001-911
www.porsche-muenchen.de

911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025